



Institut fir Biologesch  
Landwirtschaft an Agrarökologie  
Luxemburg a.s.b.l.

## Wintergetreide-Sortenprüfung im biologischen Landbau in Luxemburg 2024/25

**Stand** / Januar 2026

Ein Projekt des Institut fir Biologesch Landwirtschaft an Agrarökologie Luxemburg a.s.b.l. im Rahmen des „Aktionsplan biologische Landwirtschaft Luxemburg“ finanziert durch das Ministère de l'Agriculture, de l'Alimentation et de la Viticulture und der Œuvre Nationale in Zusammenarbeit mit dem Lycée Technique Agricole Ettelbrück.

>Herausgeber / IBLA | 1, Wantergaass | L-7664 Medernach | [www.ibla.lu](http://www.ibla.lu)

>Autoren / Charlotte Junker



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Agriculture,  
de l'Alimentation et de la Viticulture



ënnertstëtzt vun  
œuvre  
nationale



Lycée Technique  
Agricole

## Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	3
2.	Material und Methoden.....	4
2.1.	Prüfungsstandorte .....	4
2.2.	Geprüfte Sorten und Versuchsdesign.....	5
2.3.	Wetterbedingungen.....	5
2.4.	Versuchsdurchführung.....	6
3.	Resultate Wintergetreide-Sortenprüfung.....	7
3.1.	Winterroggen .....	7
3.1.1.	Ertrags- und Qualitätsparameter .....	7
3.1.2.	Pflanzenentwicklung .....	8
3.2.	Wintertriticale .....	9
3.2.1.	Ertrags- und Qualitätsparameter .....	10
3.2.2.	Pflanzenentwicklung .....	11
3.3.	Winterweizen .....	16
3.3.1.	Ertrags- und Qualitätsparameter .....	16
3.3.2.	Pflanzenentwicklung .....	19
3.4.	Winterdinkel .....	24
3.4.1.	Ertrags- und Qualitätsparameter .....	24
3.4.2.	Pflanzenentwicklung .....	25
3.5.	Winterhartweizen.....	29
3.5.1.	Ertrags- und Qualitätsparameter .....	29
3.5.2.	Pflanzenentwicklung .....	30
4.	Sorten auf der nationalen Sortenliste .....	32
5.	Kommunikation.....	33
6.	Anhang .....	35

## **1. Einleitung**

Um den biologisch wirtschaftenden Betrieben in Luxemburg aussagekräftige Empfehlungen zur Sortenwahl geben zu können, wurden 2009 erstmalig Wintergetreide-Sortenprüfungen (Winterweizen, Winterroggen & Wintertriticale) im biologischen Anbau realisiert. 2012 konnten nach dreijährigen Prüfungen erstmals spezifische Sortenempfehlungen für den biologischen Anbau gegeben werden.

Erstmals wurde in diesem Jahr auch Winterhartweizen in die Prüfung aufgenommen. Im Vergleich zu Weichweizen stellt er höhere Ansprüche an den Standort und erfordert trockene Abreifebedingungen, um eine gute Qualität zu erzielen.

Die kontinuierliche Fortführung der Getreide-Sortenprüfungen ist notwendig, da die Getreidezüchtung durch ständige Weiterentwicklungen und Neuzüchtungen gekennzeichnet ist und sich die klimatischen Verhältnisse von Jahr zu Jahr, aber auch langfristig aufgrund des Klimawandels, verändern. Folglich sind die Getreidesortenprüfungen im biologischen Landbau nur als fortlaufende Sortenprüfung sinnvoll.

### **Folgende Fragestellung steht im Vordergrund:**

- Welche Winterroggen, Wintertriticale-, Winterweizen-, Winterdinkel-, und Winterhartweizensorten sind für den biologischen Anbau in Luxemburg geeignet?

Im folgenden Endbericht werden der Verlauf und die Resultate der Sortenprüfung von Wintergetreide für den biologischen Landbau für die Saison 2024/25 beschrieben.

## 2. Material und Methoden

### 2.1. Prüfungsstandorte

Die Prüfstandorte befanden sich in diesem Jahr auf dem Betrieb der Familie Noesen in Cruchten (Standort 1) sowie auf dem Schanckhaff bei der Familie Schanck in Hupperdange (Standort 2). Nachfolgend sind die beiden Standorte und deren Eckdaten dargestellt (Tabelle 1). Die Saat und die Ernte erfolgten mit Unterstützung des LTAs.

Tabelle 1 Die Prüfungsstandorte der Wintergetreide-Sortenprüfung und ihre wesentlichen Eckdaten für die Saison 2024/25.

Parameter	Betrieb Familie Noesen	Schanckhaff
Prüfstandort	Cruchten (CR)	Hupperdange (HU)
Nummer	1	2
Höhe ü. NN	248 m	511 m
Ø Jahresniederschlag*	737.4 mm	845.9 mm
nächstgelegenen ASTA Wetterstation	Beringen	Reuler
Bodentyp	Tonige und schwere tonige Braunerden, Pararendzina- Pelosole und Pelosole aus Mergel, nicht verglejt	Steinig-lehmige Braunerden aus verwitterten Schiefern und Sandsteinen, nicht verglejt
FLIK-Nummer	P0903351	P0145477
Vorfrucht	Mais	Klee gras-Gemenge
Geprüfte Kulturen	Winterweizen, Wintertriticale, Winterroggen, Winterdinkel, Winterhartweizen	
Düngung	30 m <sup>3</sup> Rindergülle, 19.02.2025	Keine Düngung
Aussaat	30.10.2024	24.10.2024
Aussaatstärke	Winterweizen: 350 K/m <sup>2</sup> Wintertriticale: 350 K/m <sup>2</sup> Winterroggen: 300 K/m <sup>2</sup> Winterdinkel: 380 K/m <sup>2</sup> / 180 Vesen/m <sup>2</sup> Winterhartweizen: 400 K/m <sup>2</sup>	
Pflegemaßnahme	/	/
Ernte	12.08.2025	14.08.2025

\*Mittelwert aus 10 Jahren, gemessen an der nächstgelegenen ASTA-Wetterstation.

## 2.2. Geprüfte Sorten und Versuchsdesign

Die Auflistung der geprüften Sorten und die Versuchspläne sind im Anhang (Anhänge A1, A7 – A8) zu finden. Auf beiden Standorten wurden 10 Sorten Winterroggen (4 Populationssorten, 6 Hybridsorten), 15 Sorten Wintertriticale, 34 Sorten Winterweizen, 8 Winterdinkelsorten und 4 Winterhartweizensorten angebaut. Die Anordnung der Parzellen im Feld erfolgt in einer randomisierten Kleinparzellenanlage in dreifacher Wiederholung, wobei eine Parzelle 12,75 m<sup>2</sup> (8,5 m x 1,5 m) betrug. Die Aussaatstärke der einzelnen Sorten ist in Tabelle 1 dargestellt.

## 2.3. Wetterbedingungen

Standort 2 lag etwas höher als Standort 1 und verzeichnete in den vergangenen zehn Jahren durchschnittlich höhere Jahresniederschläge (Tabelle 1).

Zum Zeitpunkt der Aussaat im November lagen die Durchschnittstemperaturen an beiden Standorten unter den Werten der beiden Vorjahre (Abbildung 1, 2). Im Vergleich zum sehr niederschlagsreichen Herbst 2023 fiel die Niederschlagssumme im Herbst 2024 an beiden Standorten geringer aus und entsprach in etwa dem Niveau von 2022. Besonders auffällig waren in 2025 die geringen Niederschläge im Februar und März sowie die niedrigeren Temperaturen im Februar im Vergleich zu den beiden Vorjahren. Im Juni und Juli lagen die Niederschläge am Standort 1 leicht über dem Mittel der Vorjahre, während sie im August darunterblieben.

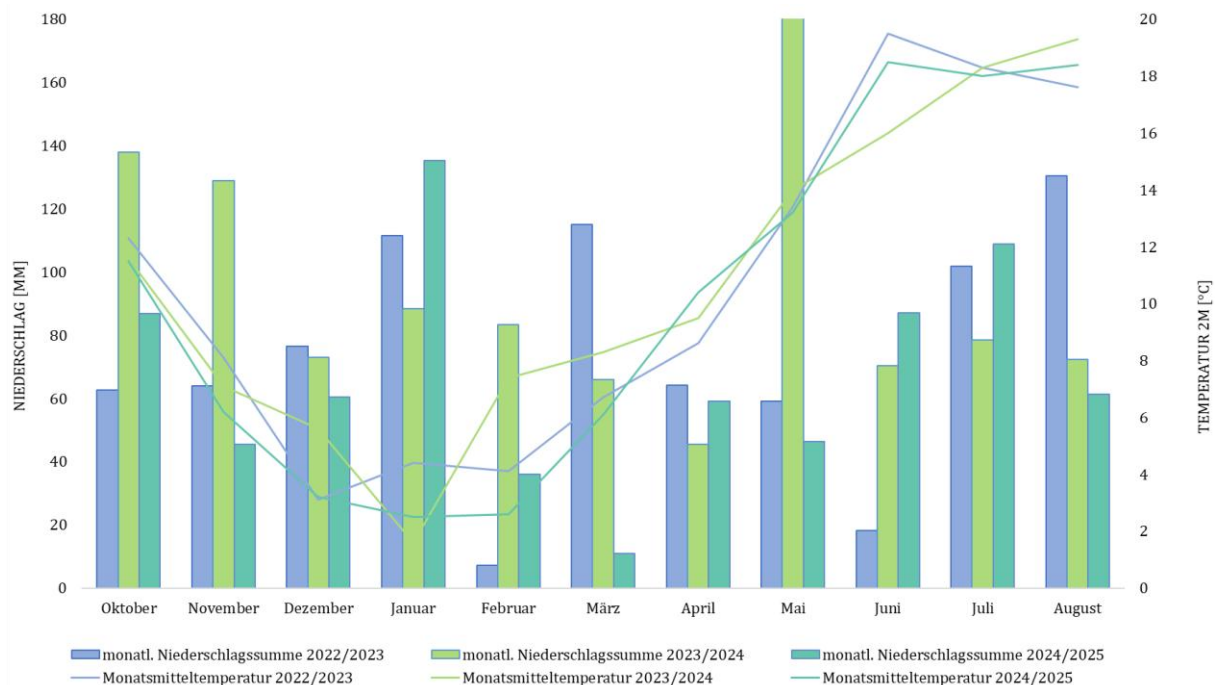


Abbildung 1 Monatliche Niederschlagssummen und mittlere Monatstemperatur der Monate Oktober bis August in der Saison 2023, 2024 und 2025, gemessen an der Wetterstation Beringen für den Standort 1 in Cruchten.

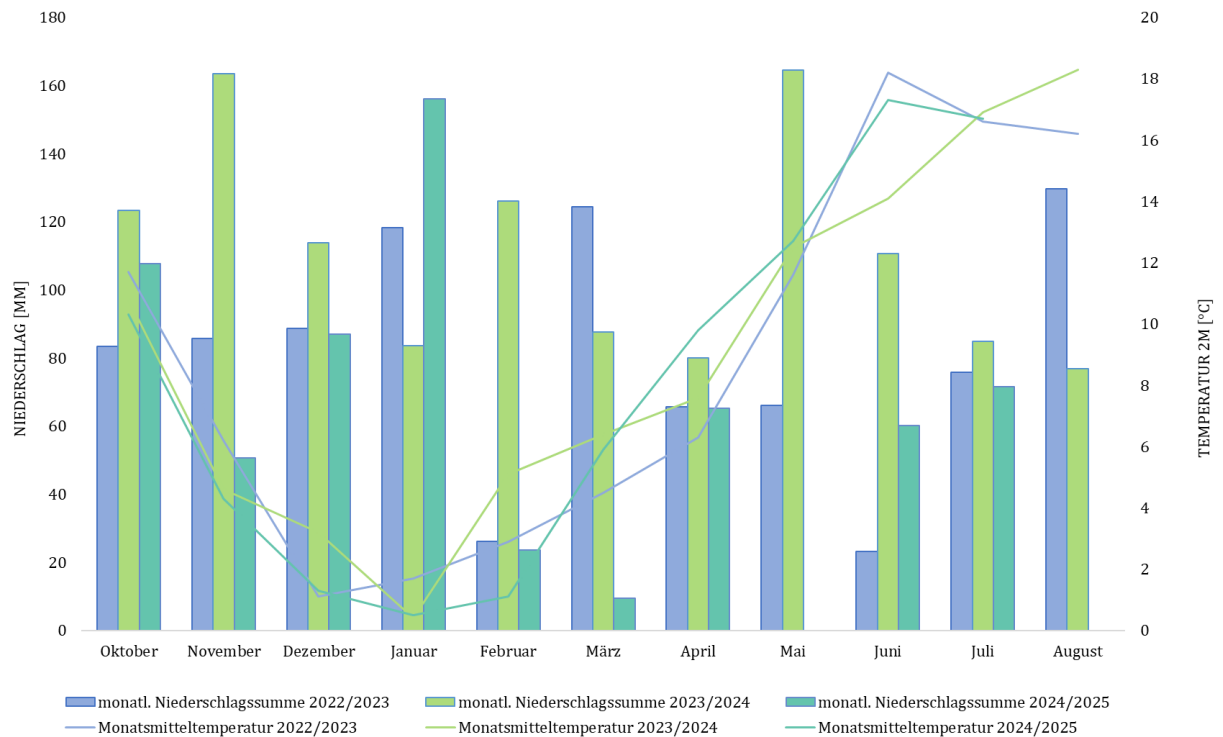


Abbildung 2 Monatliche Niederschlagssummen und mittlere Monatstemperatur der Monate Oktober bis August in der Saison 2023, 2024 und 2025, gemessen an der Wetterstation Reuler für den Standort 2 in Hupperdange. Im Mai und August 2025 wurden keine Niederschläge erfasst.

## 2.4. Versuchsdurchführung

Die Versuchsdurchführung und alle durchgeführten Bonituren und Analysen werden detailliert im Methodenhandbuch, welches über die IBLA- Homepage aufgerufen werden kann, beschrieben; [https://ibla.lu/\\_res/uploads/2024/01/2024\\_01\\_10\\_Methodenhandbuch\\_final.pdf](https://ibla.lu/_res/uploads/2024/01/2024_01_10_Methodenhandbuch_final.pdf).



3. Resultate Wintergetreide-Sortenprüfung

Im Folgenden werden die detaillierten Ergebnisse für jede Kultur dargestellt. Die Realwerte für Feuchte, Tausendkorn- und Hektolitergewicht sowie die Fallzahlen für Weizen, Dinkel und Hartweizen finden sich im Anhang (A2-A6).

3.1. Winterroggen

3.1.1. Ertrags- und Qualitätsparameter

Beim Winterroggen lag der Versuchsdurchschnitt in diesem Jahr bei 61,4 dt/ha und damit deutlich über dem Niveau der beiden Vorjahre (Tabelle 2). Die Sorte SU Performer erzielte an beiden Standorten die höchsten Erträge. Das Ertragsniveau an Standort 1 (57,2 dt/ha) war etwas niedriger als an Standort 2 (65,6 dt/ha). An Standort 1 lag die Spannweite zwischen den minimal und maximal erzielten Erträgen der Sorten bei ca. 22 dt/ha, an Standort 2 bei ca. 25 dt/ha. Die dreijährig geprüfte Sorte SU Karlsson verzeichnete in diesem Jahr einen leichten Rückgang und erzielte nur 90% des Relativertrags unter den Hybridsorten (Tabelle 2).

Der durchschnittliche Proteingehalt betrug 8,7% und lag damit etwa im Mittel der beiden vorangegangenen Jahre (2024: 9,3%, 2023: 8,1%; Tabelle 3). Die neue Sorte KWS Emphor zeigte an beiden Standorten den niedrigsten Proteingehalt (8,1%).

Tabelle 2 Real- & Relativerträge Winterroggen 2024/25, relativ zu den Vergleichssorten (%), welche grau unterlegt sind und getrennt für Hybrid- (blau) und Populationssorten (schwarz) berechnet werden.

Variétés de seigle d'hiver	distribution/obteneur	lieu 1	lieu 2	Ø-Annuelles				années
Winterroggen-Sorten	Vertrieb/Züchter	St'ort1	St'ort2	Jahres-Ø				Jahre
				'25	'24	'23	'23-25	
Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft								
SU Bebo	Saaten Union / Hybro Saatzucht	56.2 109	62.1 103	59.2 106	36.3 104	44.8 97	102	3
SU Performer	Saaten Union / Hybro Saatzucht	71.0 100	78.3 100	74.6 100	44.9 100	55.4 100	100	3
Inspector	Saaten Union / Petersen Saatzucht Lunsgaard	47.1 91	58.6 97	52.9 94	33.6 96	47.2 103	98	3
SU Karlsson	Saaten Union / Hybro Saatzucht	61.4 86	72.3 92	66.9 90	42.5 95	55.5 100	95	3
Reflektor	Natursaatn / Petersen Saatzucht Lunsgaard	48.1 93	56.0 93	52.0 93	33.7 96	41.6 90	93	3
Testées 2 ans/2-jährig geprüft								
SU Perspektiv	Saaten Union	67.9 96	72.7 93	70.3 94	43.2 96		95	2
Danikowskie Turkus	Danko	46.2 90	53.1 88	49.7 89	33.5 96		92	2
Tur F1	Danko	52.8 74	66.7 85	59.8 80	38.3 85		83	2
Testées 1 an/1-jährig geprüft								
KWS Emphor	KWS	63.3 89	73.9 94	68.6 92			92	1
KWS Creor	KWS	57.7 81	61.8 79	59.8 80			80	1
Standort/lieu		Cruchten	Hupperdange					
Moyenne essai/Versuchsdurchschnitt =		57.2	65.6	61.4	37.4	44.1		dt-qx/ha
Témoins essai/Vergleichssorten =		51.7	60.4	56.0	34.9	46.0		dt-qx/ha
		71.0	78.3	74.6	44.9	55.4		dt-qx/ha
Témoins 3 ans/ Vergleichssorten 3 J.: 100% = qx-dt/ha								45.6 dt-qx/ha
								58.3 dt-qx/ha
Témoins 2 ans/ Vergleichssorten 2 J.: 100% = qx-dt/ha								45.5 dt-qx/ha
								59.8 dt-qx/ha
Témoins 1 an/ Vergleichssorten 1 J.: 100% = qx-dt/ha								56.0 dt-qx/ha
								74.6 dt-qx/ha

Hybridsorte
inscrite - eingetragen
nouvelle inscription - Neueintragung
radiation - Streichung

Saat/semis	30/10/2024	24/10/2024
Ernte/récolte	12/08/2025	14/08/2025
H2O-Ø	12.76%	13.13%
PS-Ø-HLG	74,24 kg/ha	77,89 kg/ha
PMG-Ø-TKM	40,97 g	43,37 g



Institut für Biologische  
Landwirtschaft und Agrarökologie  
Luxemburg o.s.b.t.

Tabelle 3 Real- & Relativproteingehalte des Winterroggens 2024/25, relativ zu den Vergleichssorten (%), welche grau unterlegt und getrennt für Hybrid- (blau) und Populationssorten (schwarz) berechnet werden.

Variétés de seigle d'hiver	lieu 1		lieu 2		Ø-Annuelles					années
Winterroggen-Sorten	St'ort1		St'ort2		Jahres-Ø					Jahre
					'25	'24	'23	'23-25		
<b>Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft</b>										
SU Bebop	8.6	99	8.7	101	8.7	100	9.2	100	8.3	98
SU Performer	7.7	100	8.3	108	8.0	104	8.4	104	7.4	93
Inspector	8.7	101	9.2	106	9.0	103	9.7	103	8.3	98
SU Karlsson	8.2	106	8.7	113	8.5	110	9.1	110	8.2	102
Reflektor	8.7	101	9.2	106	9.0	103	9.8	103	8.3	98
<b>Testées 2 ans/2-jährig geprüft</b>										
SU Perspektiv	8.3	108	8.8	114	8.6	111	8.9	111		111
Dańkowski Turkus	8.9	103	9.2	106	9.1	105	10.0	105		105
Tur F1	8.8	102	8.7	101	8.8	101	9.4	101		101
<b>Testées 1 an/1-jährig geprüft</b>										
KWS Emphor	8.0	92	8.2	95	8.1	94				1
KWS Creor	8.8	102	9.4	109	9.1	105				1
Standort/lieu	Cruchten		Hupperdange							
Moyenne essai/Versuchsdurchschnitt =	8.5		8.8		8.7		9.3		8.1	%
Témoins essai/Vergleichssorten =	8.7		9.0		8.8		9.5		8.3	%
Hybridsorte	7.7		8.3		8.0		8.4		7.4	%
Témoins 3 ans/ Vergleichssorten 3 J.: 100% =									8.8	%
									7.9	%
Témoins 2 ans/ Vergleichssorten 2 J.: 100% =									9.1	%
									8.2	%
Témoins 1 an/ Vergleichssorten 1 J.: 100% =									8.8	%
									8.0	%

Hybridsorte
inscrite - eingetragen
nouvelle inscription - Neueintragung
radiation - Streichung



### 3.1.2. Pflanzenentwicklung

Alle Sorten zeigten einen guten Feldaufgang (Tabelle 4) mit Noten im Bereich von 8 bis 9. In Bezug auf die Beikrautunterdrückung schnitt die Sorte Reflektor am schlechtesten ab (Note 5).

Der Krankheitsdruck war insgesamt sehr gering: Am Standort Cruchten traten keine Krankheiten im Winterroggen auf. An Standort Hupperdange wurden bei einigen Sorten leichte Schäden durch Getreidehähnchen zur Blüte festgestellt (Tabelle 5). Braunrost trat ebenfalls leicht bei den Sorten SU Perspektiv und TurF1 während der Blüte auf. Ein leichter Mehltaubefall wurde nur bei der Sorte SU Karlsson beobachtet. Die Sorten Reflektor und KWS Emphor zeigten einen leichten Gelbrostbefall zur Blüte.



Tabelle 4 Sorteneigenschaften der 2024/ 25 geprüften Winterroggen Sorten. Eine Boniturnote von 1 bedeutet eine geringe Ausprägung der Eigenschaft und eine Boniturnote von 9 bedeutet eine starke Ausprägung der Eigenschaft. Hybridsorten sind in blauer Schrift dargestellt. Die absoluten Werte der Tausendkornmasse (TKM) und des Hektolitergewichts (HLG) finden sich im Anhang.

Variétés de seigle d'hiver / Winterroggen-Sorten	Obtenteur / Züchter	Qualité / Qualität	Levée / Feldaufgang	Hivernage / Überwinterung	Longueur de la plante / Pflanzlänge	Suppression des adventices / Beikrautunterdrückung	Stabilité / Standfestigkeit	Santé / Gesundheitszustand	Rendement (86 %) / Ertrag (86 %)	PMG (86 %) / TKM (86 %)	PHL (86 %) / HLG (86 %)	Teneur en protéines / Proteingehalt	Années / Jahre
<b>Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft</b>													
SU Bebop	Saaten Union / Hybro Saat-zucht	P	8	7	6	7	6	8	4	4	6	6	3
SU Performer	Saaten Union / Hybro Saat-zucht	P	9	8	2	7	6	8	8	5	5	2	3
Inspector	Saaten Union / Petersen Saat-zucht Lunsgaard	H	9	8	9	7	6	8	2	7	8	7	3
SU Karlsson	Saaten Union / Hybro Saat-zucht	P	9	8	3	7	7	8	6	5	6	4	3
Reflektor	Natursaat-en / Petersen Saat-zucht Lunsgaard	P	8	7	8	5	6	7	2	4	7	7	3
<b>Testées 2 ans/2-jährig geprüft</b>													
SU Perspektiv	Saaten Union	P	9	7	1	7	7	8	7	7	5	5	2
Dafikowskie Turkus	Danko	H	8	7	7	7	7	7	1	4	5	8	2
Tur F1	Danko	P	9	7	5	7	7	8	4	3	3	6	2
<b>Testées 1 an/1-jährig geprüft</b>													
KWS Emphor	KWS	H	9	8	1	7	7	8	7	5	5	3	1
KWS Creor	KWS	H	9	8	6	7	6	8	4	9	4	8	1

Hybridsorte
inscrite - eingetragen
nouvelle inscription - Neueintragung
radiation - Streichung



Tabelle 5 Pilz- und Schaderregerbefall der geprüften Winterroggen am Standort 2 in Hupperdange. Der Befall wurde jeweils zum Schossen und zur Blüte erfasst (1: Schossen, 2: Blüte)

Variétés de seigle d'hiver / Winterroggen-Sorten	Rothsichtiges Getreidehähnchen <i>Oulema melanopus</i>		Braunrost <i>Puccinia tritica</i> , <i>Puccinia recondita</i> f. sp. secalis		Mehltau <i>Blumeria graminis</i>		Blatt- und Spelzenbraune <i>Septoria nodorum</i>		Gelbrost <i>Puccinia striiformis</i> var. <i>striiformis</i>		Physiologische Blattflecken	
Zeitpunkt	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
<b>Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft</b>												
SU Bebop		1										1
SU Performer												2
Inspector		1										2
SU Karlsson		1				1						1
Reflektor									1			1
<b>Testées 2 ans/2-jährig geprüft</b>												
SU Perspektiv				1								
Turkus												2
TurF1		1		1								
<b>Testées 1 an/1-jährig geprüft</b>												
KWS Emphor									1			
KWS Creor												1

Hybridsorte
1 Leichter Befall
2 Moderater Befall
3 Starker Befall

3.2. Wintertriticale


3.2.1. Ertrags- und Qualitätsparameter

Der Ertrag der Wintertriticale lag in diesem Jahr bei durchschnittlich 56,5 dt/ha und damit - ähnlich wie beim Roggen - deutlich über dem Niveau der Vorjahre (2024: 35,9 dt/ha , 2023: 44,5 dt/ha; Tabelle 6). An Standort 1 zeigten sich mit einer Spannweite von 24 dt/ha etwas größere Ertragsunterschiede zwischen den Sorten als an Standort 2 (17 dt/ha). Auffällig ist, dass die sich im ersten Prüfljahr befindenden Sorten tendenziell ein höheres Ertragsniveau erreichten. Besonders hervorzuheben sind dabei die Sorten Triperf (64,2 dt/ha), CA2169 (63,6 dt/ha) und Rendezvous CA2150 (64 dt/ha).

Im Gegensatz zu den Erträgen lag der Proteingehalt mit 8,8% deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (10,2%; Tabelle 7). Auch die neuen Sorten konnten beim Proteingehalt nicht überzeugen. Am Standort 2 (9%) lag der Versuchsdurchschnitt oberhalb dem von Standort 1 (8.5%). Die im zweiten Jahr geprüfte Sorte Charme zeichnete sich mit einem durchschnittlichen Proteingehalt von 9,7% über beide Standorte hinweg durch besonders hohe Werte aus.

Tabelle 6 Real- & Relativerträge Wintertriticale 2024/ 25, relativ zu den Vergleichssorten (%), welche grau unterlegt sind.

Variétés de triticale d'hiver		distribution/obteneur		lieu 1		lieu 2		Ø-Annuelles				années	
Wintertriticale-Sorten	Vertrieb/Züchter	St'ort1		St'ort2		Jahres-Ø				Jahre			
						'25		'24		'23	'23-25		
Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft													
Forben	I.G. Pflanzenzucht / Streng-Engelen	40.5	85	61.8	102	51.1	95	46.2	111	51.1	104	103	3
Ramdam	Agri-Obtentions	54.3	115	59.3	98	56.8	105	37.4	89	47.3	96	97	3
Trimondo	Saatbau Linz / Saatzucht Donau	41.4	87	48.9	81	45.2	84	30.6	73	44.5	90	82	3
Testées 2 ans/2-jährig geprüft													
Bicross	Saaten Union / Lemaire Deffontaines	53.5	113	59.8	99	56.6	105	40.3	96			101	2
Charme	I.G. Pflanzenzucht / Pflanzenzucht Oberlimburg	44.6	94	61.6	102	53.1	98	41.7	100			99	2
Tributo	Danko	50.9	107	63.5	105	57.2	106	38.2	91			99	2
Presley	I.G. Pflanzenzucht / Pflanzenzucht Oberlimburg	50.4	106	58.7	97	54.5	101	38.7	93			97	2
Bonjour	Lemaire Deffontaine	53.1	112	54.8	91	53.9	100	35.0	84			92	2
RGT Centsac	RAGT	57.8	122	54.2	90	56.0	104	32.8	79			91	2
Bikini	Lemaire Deffontaine	58.5	123	50.2	83	54.3	101	30.5	73			87	2
Testées 1 an/1-jährig geprüft													
Triperf	Florimond Desprez	63.7	134	64.7	107	64.2	119					119	1
Rendezvous CA2150	Agri-Obtentions	65.8	139	62.2	103	64.0	118					118	1
CA2169	Agri-Obtentions	65.1	137	62.1	102	63.6	118					118	1
Tribello	Saatbau Linz	53.6	113	65.7	109	59.7	111					111	1
Fantastico	I.G. Pflanzenzucht / Streng-Engelen	55.4	117	59.1	98	57.2	106					106	1
Standort/lieu		Cruchten		Hupperdange									
Moyenne essai/Versuchsdurchschnitt =		53.9		59.1		56.5		35.9		44.5		dt-qx/ha	
Témoins essai/Vergleichssorten =		47.4		60.6		54.0		41.8		49.2		dt-qx/ha	
Témoins 3 ans/ Vergleichssorten 3 J.: 100% = qx-dt/ha												48.3 dt-qx/ha	
Témoins 2 ans/ Vergleichssorten 2 J.: 100% = qx-dt/ha												47.9 dt-qx/ha	
Témoins 1 an/ Vergleichssorten 1 J.: 100% = qx-dt/ha												54.0 dt-qx/ha	
		Saat/semis		30/10/2024		24/10/2024							
		Ernte/récolte		12/08/2025		14/08/2025							
		H2O-Ø		12.76%		13.13%							
		PS-Ø-HLG		71,41 kg/hl		73,46 kg/hl							
		PMG-Ø-TKM		52,21 g		48,76 g							
inscrite - eingetragen													
nouvelle inscription - Neueintragung													
radiation - Streichung													



Institut für Biologisches  
Landwirtschaft on Agrarökologie  
Luxemburg i.a.H.



Tabelle 7 Real- & Relativproteingehalte der Wintertriticale 2024/ 25, relativ zu den Vergleichssorten, welche grau unterlegt sind.

Variétés de triticale d'hiver	lieu 1		lieu 2		Ø-Annuelles				années
Wintertriticale-Sorten	St'ort1		St'ort2		Jahres-Ø				Jahre
					'25	'24	'23	'23-25	
<b>Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft</b>									
Forben	9.5	107	9.2	106	9.4	106	9.4	99	8.7 105 104 3
Ramdam	8.3	93	8.2	94	8.3	94	9.6	101	7.8 95 96 3
Trimondo	9.4	106	9	105	9.3	105	10.5	111	9.3 113 109 3
<b>Testées 2 ans/2-jährig geprüft</b>									
Bicross	8.7	98	9.7	111	9.2	105	10.6	112	108 2
Charme	9.2	103	10.1	116	9.7	110	10.5	111	110 2
Tributo	8.0	90	8.4	97	8.2	93	9.3	98	96 2
Presley	9.0	101	9.8	113	9.4	107	10.3	108	108 2
Bonjour	8.7	98	9.1	105	8.9	101	10.2	107	104 2
RGT Centsac	8.5	96	9.1	105	8.8	100	10.4	109	105 2
Bikini	8.3	93	9.1	105	8.7	99	10.7	113	106 2
<b>Testées 1 an/1-jährig geprüft</b>									
Triperf	7.3	82	8.5	98	7.9	90			1
Rendezvous CA2150	7.3	82	8.5	98	7.9	90			1
CA2169	8.0	90	9.1	105	8.6	97			1
Tribello	8.9	100	8.8	101	8.9	101			1
Fantastico	8.8	99	8.9	102	8.9	101			1
Standort/lieu	Cruchten		Hupperdange						
Moyenne essai/Versuchsdurchschnitt =	8.5		9.0		8.8	10.2	8.6		dt-qx/ha
Témoins essai/Vergleichssorten =	8.9		8.7		8.8	9.5	8.2		dt-qx/ha
Témoins 3 ans/ Vergleichssorten 3 J.: 100% = qx-dt/ha								8.8	dt-qx/ha
Témoins 2 ans/ Vergleichssorten 2 J.: 100% = qx-dt/ha								9.2	dt-qx/ha
Témoins 1 an/ Vergleichssorten 1 J.: 100% = qx-dt/ha								8.8	dt-qx/ha

inscrite - eingetragen
nouvelle inscription - Neueintragung
radiation - Streichung



### 3.2.2. Pflanzenentwicklung

Lediglich die Sorte Bonjour zeigte einen etwas schwächeren Feldaufgang (Boniturnote: 7), während dieser bei allen anderen Sorten als gut bewertet wurde. In Bezug auf die Beikrautunterdrückung schnitt Bonjour ebenfalls am schlechtesten ab (Note: 2; Tabelle 8).

An beiden Standorten traten Schäden durch Getreidehähnchen, Mehltau und Gelbrost auf (Tabelle 8)

Tabelle 9). Am Standort Hupperdange wurde zusätzlich vereinzelt ein leichter Befall mit Braunrost und Ährenfusarium festgestellt. Der Mehltreibbefall war am Standort 2 stärker ausgeprägt als am Standort 1. Bereits zum Schossen wurde in den Sorten Ramdam, Charme, Presly, Bikini und Fantastico ein moderater Befall festgestellt. Zur Blüte nahm der Befall weiter zu und wurde bei den Sorten Ramdam, Presly, RGT Centsac und Bikini als stark bewertet. Ein Gelbrostbefall trat an beiden Standorten bei der Sorte Trimondo auf - am Standort 1 in moderater und am Standort 2 in starker Ausprägung. Zusätzlich wurde am Standort 2 zur Blüte ein moderater Gelbrostbefall der Sorte Fantastico beobachtet.

Tabelle 8 Sorteneigenschaften der 2024/ 25 geprüften Wintertriticale. Eine Boniturnote von 1 bedeutet eine geringe Ausprägung der Eigenschaft und eine Boniturnote von 9 bedeutet eine starke Ausprägung der Eigenschaft. Die Vergleichssorten sind grau unterlegt. Die absoluten Werte der Tausendkornmasse (TKM) und des Hektolitergewichts (HLG) finden sich im Anhang.

Variétés de triticale d'hiver / Wintertriticale-Sorten	Obtenteur / Züchter	Qualité / Qualität	Levée / Feldaufgang	Hivernage / Überwinterung	Longueur de la plante / Pflanzenlänge	Suppression des adventices / Beikrautunterdrückung	Stabilité / Standfestigkeit	Santé / Gesundheitszustand	Rendement (86 %) / Ertrag (86 %)	PMG (86 %) / TKM (86 %)	PHL (86 %) / HLG (86 %)	Teneur en protéines / Proteingehalt	Années / Jahre
<b>Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft</b>													
Torben	I.G. Pflanzenzucht / Streng-Engelen		9	8	8	9	8	9	4	7	6	7	3
Ramdam	Agri-Obtections		9	9	5	8	9	5	6	8	2	4	3
Trimondo	Saatbau Linz / Saatucht Donau		9	8	5	9	9	5	2	3	6	7	3
<b>Testées 2 ans/2-jährig geprüft</b>													
Bicross	Saaten Union / Lemaire Deffontaines		9	9	8	9	9	6	6	3	5	7	2
Charme	I.G. Pflanzenzucht / Pflanzenzucht Oberlimburg		9	9	3	6	9	7	5	5	8	8	2
Tributo	Danko		9	9	3	9	9	8	6	9	2	3	2
Presley	I.G. Pflanzenzucht / Pflanzenzucht Oberlimburg		9	8	2	6	9	6	6	4	7	7	2
Bonjour	Lemaire Deffontaine		7	7	4	2	8	8	5	4	4	6	2
RGT Centsac	RAGT		9	8	5	5	8	6	6	5	2	5	2
Bikini	Lemaire Deffontaine		8	7	4	4	8	6	5	2	4	5	2
<b>Testées 1 an/1-jährig geprüft</b>													
Triperf	Florimond Desprez		9	8	5	8	9	7	9	2	5	2	1
Rendezvous CA2150	Agri-Obtections		9	8	8	9	9	9	9	6	4	2	1
CA2169	Agri-Obtections		9	8	6	7	8	7	9	5	5	5	1
Tribello	Saatbau Linz		9	8	9	9	8	7	7	5	7	5	1
Fantastico	I.G. Pflanzenzucht / Streng-Engelen		8	7	2	6	9	6	6	5	7	5	1

inscrite - eingetragen
nouvelle inscription - Neueintragung
radiation - Streichung

Tabelle 9 Pilz- und Schaderregerbefall der geprüften Wintertriticale am Standort 1 in Cruchten.  
Der Befall wurde jeweils zum Schossen und zur Blüte erfasst (1: Schossen, 2: Blüte).

Variétés de triticales d'hiver / Wintertriticale-Sorten	Rothsichtiges Getreidehähnchen <i>Oulema melanopus</i>		Mehltau <i>Blumeria graminis</i>		Gelbrost <i>Puccinia striiformis</i> var. <i>Striiformis</i>		Physiologische Blattflecken	
Zeitpunkt	1	2	1	2	1	2	1	2
<b>Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft</b>								
Torben		1						
Ramdam		1		2				
Trimondo						2		
<b>Testées 2 ans/2-jährig geprüft</b>								
Bicross				2				
Charme		1	1					
Tributo		1						
Presley		1	1	1				1
Bonjour		1						
RGT Centsac		1		2				
Bikini				2				
<b>Testées 1 an/1-jährig geprüft</b>								
Triperf		1		1				
CA2150 Rendezvous		1						
CA2169		1		2				
Tribello		1						
Fantastico		1		1		1		

1 Leichter Befall
2 Moderater Befall
3 Starker Befall

Tabelle 10 Pilz- und Schaderregerbefall der geprüften Wintertriticale am Standort 2 in Hupperdange. Der Befall wurde jeweils zum Schossen und zur Blüte (1: Schossen, 2: Blüte).

Variétés de triticales d'hiver / Wintertriticale-Sorten	Rothalsiges Getreidehähnchen <i>Oulema melanopus</i>		Braunrost <i>Puccinia triticina</i> , <i>Puccinia recondita</i> f.sp.secalis		Ährenfusarium <i>Fusarium graminearum</i>		Mehtau <i>Blumeria graminis</i>		Gelbrost <i>Puccinia striiformis</i> var. <i>Striiformis</i>		Physiologische Blattflecken	
Zeitpunkt	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
<b>Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft</b>												
Torben							1					
Ramdam					1	2	3					
Trimondo			1		1					3		
<b>Testées 2 ans/2-jährig geprüft</b>												
Bicross							1	1			1	
Charme		1					2	2				
Tributo		1										
Presley							2	3				
Bonjour		1										
RGT Centsac							1	3				
Bikini							2	3				
<b>Testées 1 an/1-jährig geprüft</b>												
Triperf							1	1				
CA2150 Rendezvous								1				
CA2169					1			1				
Tribello		1								1	1	1
Fantastico		1	1				1	2		2		

1 Leichter Befall
2 Moderater Befall
3 Starker Befall



### **3.1. Winterweizen**

#### **3.1.1. Ertrags- und Qualitätsparameter**

Beim Winterweizen lag der durchschnittliche Ertrag in diesem Jahr bei 47,9 dt/ha und damit deutlich über dem Niveau des Vorjahres (23,9 dt/ha). Er entsprach in etwa dem Niveau von 2023 (44,9 dt/ha; Tabelle 11). Das Ertragsniveau war zwischen den beiden Standorten recht ähnlich, wobei die Erträge an Standort 1 stärkere Schwankungen aufwiesen als an Standort 2.

An Standort 1 erzielten die neuen Sorten Intensity (59,8 dt/ha) und Eriksen (54,5 dt/ha) besonders hohe Erträge. An Standort 2 hingegen schnitt Intensity (46,6 dt/ha) eher leicht unterdurchschnittlich ab, Eriksen (50,4 dt/ha) lag im Versuchsdurchschnitt. An Standort 2 erreichte die Sorte Ambientus (54,6 dt/ha) das höchste Ertragsniveau.

Der Proteingehalt lag unter dem Niveau der beiden Vorjahre (9,1%; Tabelle 12). Den höchsten Proteingehalt wies auch in diesem Jahr an beiden Standorten die zweijährig geprüfte E-Weizensorte Cian auf (11,1%).

Unter den dreijährig getesteten Sorten zeichneten sich Aurelius (2025: 10,2%, 2024: 12,1% 2023:10,3%) und Christoph (2025: 10.1%, 2024: 13%, 2023: 10,4% ; ebenfalls E-Weizen) in allen Versuchsjahren durch einen überdurchschnittlichen Proteingehalt aus.

Von den neu geprüften Sorten wiesen Criterio (10,6%, E-Weizen) und Explosiv (10%, B-Weizen) einen überdurchschnittlichen Proteingehalt auf.

Tabelle 11 Real- & Relativerträge Winterweizen 2024/25, relativ zu den Vergleichssorten (%). Die Vergleichssorten sind grau unterlegt.

Variétés de blé d'hiver			qual. b. distribution/obteneur		lieu 1	lieu 2	Ø-Annuelles				années			
Winterweizen-Sorten	Backqu.	Vertrieb/Züchter	St'ort1	St'ort2	Jahres-Ø				Jahre					
					'25	'24	'23	'23-25						
Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft														
Campesino	B	Secobra	47.7	105	53.3	106	50.5	105	28.9	102	49.3	107	105	3
Adrenalin	A	I.G. Pflanzenzucht / Saatucht Streng-Engelen	47.5	104	52.0	103	49.8	104	30.5	107	46.5	101	104	3
Nordkap	A	Saaten Union / Nordsaat Saatucht	46.2	102	52.0	103	49.1	102	31.2	110	45.4	98	104	3
Rübezahl	A	NaturaSaaten / Secobra	49.9	110	46.7	93	48.3	101	27.5	97	50.3	109	102	3
Konzert	C	RAGT	53.6	118	53.0	105	53.3	111	23.4	83	50.3	109	101	3
Winner <i>begrannt</i>	BPS	Florimond Desprez	55.8	123	51.8	103	53.8	112	20.0	70	52.0	113	98	3
Asory	A	Secobra	46.7	103	48.6	97	47.6	99	30.9	109	39.9	87	98	3
Emotion <i>begrannt</i>	E	Saatucht Edelhof	40.7	89	48.0	95	44.3	93	25.7	91	50.6	110	98	3
GLAZ	BPS	Agri-Obtentions	46.4	102	43.7	87	45.0	94	26.7	94	45.8	99	96	3
Aurelius <i>begrannt</i>	E	Saatbau Linz / Saatucht Donau	46.1	101	49.8	99	48.0	100	25.3	89	45.3	98	96	3
Christoph <i>begrannt</i>	E	NaturaSaaten / Saatucht Donau	43.7	96	46.3	92	45.0	94	23.4	82	48.5	105	94	3
LD Voile <i>begrannt</i>	BPS	Lemaire Deffontaine	46.1	101	45.9	91	46.0	96	17.1	60	49.1	107	88	3
Absolut	A	I.G. Pflanzenzucht / Saatucht Streng-Engelen	42.1	93	45.9	91	44.0	92	27.6	97	33.1	72	87	3
Testées 2 ans/2-jährig geprüft														
Ambientus	A	Secobra	53.0	116	54.6	109	53.8	112	34.1	120			116	2
SU Tammo	B	Saaten Union	59.4	131	51.3	102	55.4	116	27.2	96			106	2
Ernestus	B	Saatucht Edelhof	42.7	94	49.7	99	46.2	96	32.6	115			106	2
Exsal <i>begrannt</i>	E	DSV	50.4	111	46.7	93	48.6	101	27.5	97			99	2
Fox <i>begrannt</i>	A	I.G. Pflanzenzucht	50.7	111	50.6	100	50.6	106	26.0	92			99	2
Watzmann	B	I.G. Pflanzenzucht / Saatucht Bauer	47.0	103	51.7	103	49.3	103	26.3	93			98	2
RGT Dello	C	RAGT	48.7	107	55.4	110	52.0	109	24.7	87			98	2
Edikt	A/E	Saatucht Edelhof	36.1	79	51.1	102	43.6	91	27.5	97			94	2
Garfield <i>begrannt</i>	A	Secobra	52.1	115	48.5	96	50.3	105	21.2	75			90	2
Cian	E	Peter Kunz	34.7	76	40.9	81	37.8	79	21.3	75			77	2
Testées 1 an/1-jährig geprüft														
Intensity <i>begrannt</i>	BPS	Florimond Desprez	59.8	132	46.6	93	53.2	111					111	1
Eriksen <i>begrannt</i>	B	I.G. Pflanzenzucht / Pflanzenzucht Oberlimburg	54.5	120	50.4	100	52.4	109					109	1
Elanza	B	NaturaSaaten	52.8	116	50.7	101	51.7	108					108	1
KWS Espinum <i>begrannt</i>	A	KWS	51.5	113	51.1	102	51.3	107					107	1
Willcox	A	I.G. Pflanzenzucht / InterSaatucht	47.5	105	51.4	102	49.5	103					103	1
Gergovie	BPS	Agri-Obtentions	48.3	106	46.5	92	47.4	99					99	1
Glenan	BPS	Agri-Obtentions	41.3	91	50.6	100	45.9	96					96	1
Explosiv	B	Saatucht Edelhof	39.0	86	45.5	90	42.3	88					88	1
Vinzenz	E	Secobra	37.8	83	45.0	89	41.4	86					86	1
Ekonom <i>begrannt</i>	A/E	Saatucht Edelhof	38.2	84	44.4	88	41.3	86					86	1
Criterio	E	NaturaSaaten	36.9	81	44.6	89	40.8	85					85	1
Standort/lieu			Cruchten		Hupperdange									
Moyenne essai/Versuchsdurchschnitt =			46.9		48.9		47.9		23.9		44.9		dt-qx/ha	
Témoins essai/Vergleichssorten =			45.5		50.3		47.9		28.4		46.1		dt-qx/ha	
Témoins 3 ans/ Vergleichssorten 3 J.: 100% = qx-dt/ha												40.8		dt-qx/ha
Témoins 2 ans/ Vergleichssorten 2 J.: 100% = qx-dt/ha												38.1		dt-qx/ha
Témoins 1 an/ Vergleichssorten 1 J.: 100% = qx-dt/ha												47.9		dt-qx/ha

inscrite - eingetragen	Saat/semis	30/10/2024	24/10/2024
nouvelle inscription - Neueintragung	Ernte/récolte	12/08/2025	14/08/2025
radiation - Streichung	H2O-Ø	12.76%	13.13%
	PS-Ø-HLG	76,30 kg/hl	80,17 kg/hl
	PMG-Ø-TKM	46,92 g	48,94 g



Tabelle 12 Real- & Relativproteingehalte des Winterweizens 2024/25, relativ zu den Vergleichssorten (%), welche grau unterlegt sind.

Variétés de blé d'hiver	qual. b.	lieu 1	lieu 2	Ø-Annuelles				années
Winterweizen-Sorten	Backqu.	St'ort1	St'ort2	Jahres-Ø				Jahre
				'25	'24	'23	'23-25	
<b>Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft</b>								
Campesino	B	8.4 <b>89</b>	8.1 <b>87</b>	8.3 <b>88</b>	10.0 <b>93</b>	9.0 <b>93</b>	<b>91</b>	3
Adrenalin	A	8.5 <b>90</b>	9.1 <b>98</b>	8.8 <b>94</b>	11.0 <b>102</b>	8.9 <b>92</b>	<b>96</b>	3
Nordkap	A	9.0 <b>96</b>	9.2 <b>99</b>	9.1 <b>97</b>	10.7 <b>99</b>	9.8 <b>101</b>	<b>99</b>	3
Rübezahl	A	9.5 <b>101</b>	9.3 <b>100</b>	9.4 <b>101</b>	10.9 <b>101</b>	9.2 <b>95</b>	<b>99</b>	3
Konzert	C	8.2 <b>87</b>	9.2 <b>99</b>	8.7 <b>93</b>	11.3 <b>105</b>	9.7 <b>100</b>	<b>99</b>	3
Winner <i>begrannt</i>	BPS	8.2 <b>87</b>	8.3 <b>89</b>	8.3 <b>88</b>	11.3 <b>105</b>	8.6 <b>88</b>	<b>94</b>	3
Asory	A	9.1 <b>97</b>	8.8 <b>95</b>	9.0 <b>96</b>	9.8 <b>91</b>	9.1 <b>94</b>	<b>93</b>	3
Emotion <i>begrannt</i>	E	10.6 <b>113</b>	9.9 <b>107</b>	10.3 <b>110</b>	11.4 <b>106</b>	10.4 <b>107</b>	<b>107</b>	3
GLAZ	BPS	8.3 <b>88</b>	9.2 <b>99</b>	8.8 <b>94</b>	11.4 <b>106</b>	9.9 <b>102</b>	<b>100</b>	3
Aurelius <i>begrannt</i>	E	10.0 <b>106</b>	10.4 <b>112</b>	10.2 <b>109</b>	12.1 <b>112</b>	10.3 <b>106</b>	<b>109</b>	3
Christoph <i>begrannt</i>	E	9.7 <b>103</b>	10.5 <b>113</b>	10.1 <b>108</b>	13.0 <b>120</b>	10.4 <b>107</b>	<b>112</b>	3
LD Voile <i>begrannt</i>	BPS	8.8 <b>93</b>	9.1 <b>98</b>	9.0 <b>96</b>	11.9 <b>110</b>	9.5 <b>98</b>	<b>101</b>	3
Absolut	A	9.6 <b>102</b>	10.0 <b>108</b>	9.8 <b>105</b>	12.2 <b>113</b>	9.7 <b>100</b>	<b>106</b>	3
<b>Testées 2 ans/2-jährig geprüft</b>								
Ambientus	A	8.9 <b>94</b>	9.7 <b>105</b>	9.3 <b>99</b>	10.8 <b>100</b>		<b>100</b>	2
SU Tammo	B	8.0 <b>85</b>	8.2 <b>88</b>	8.1 <b>87</b>	10.3 <b>95</b>		<b>91</b>	2
Ernestus	B	8.9 <b>94</b>	9.3 <b>100</b>	9.1 <b>97</b>	10.5 <b>97</b>		<b>97</b>	2
Exsal <i>begrannt</i>	E	9.3 <b>99</b>	9.3 <b>100</b>	9.3 <b>99</b>	11.5 <b>106</b>		<b>103</b>	2
Foxx <i>begrannt</i>	A	9.1 <b>97</b>	9.1 <b>98</b>	9.1 <b>97</b>	11.3 <b>105</b>		<b>101</b>	2
Watzmann	B	8.2 <b>87</b>	8.4 <b>91</b>	8.3 <b>89</b>	10.9 <b>101</b>		<b>95</b>	2
RGT Dello	C	7.8 <b>83</b>	8.4 <b>91</b>	8.1 <b>87</b>	10.5 <b>97</b>		<b>92</b>	2
Edikt	A/E	9.6 <b>102</b>	9.4 <b>101</b>	9.5 <b>102</b>	11.2 <b>104</b>		<b>103</b>	2
Garfield <i>begrannt</i>	A	8.4 <b>89</b>	9.1 <b>98</b>	8.8 <b>94</b>	11.6 <b>107</b>		<b>100</b>	2
Cian	E	11.2 <b>119</b>	11.0 <b>119</b>	11.1 <b>119</b>	12.6 <b>117</b>		<b>118</b>	2
<b>Testées 1 an/1-jährig geprüft</b>								
Intensity <i>begrannt</i>	BPS	9.0 <b>96</b>	8.7 <b>94</b>	8.9 <b>95</b>			<b>95</b>	1
Eriksen <i>begrannt</i>	B	7.4 <b>79</b>	8.1 <b>87</b>	7.8 <b>83</b>			<b>83</b>	1
Elanza	B	8.0 <b>85</b>	7.8 <b>84</b>	7.9 <b>84</b>			<b>84</b>	1
KWS Espinum <i>begrannt</i>	A	9.6 <b>102</b>	9.0 <b>97</b>	9.3 <b>99</b>			<b>99</b>	1
Willcox	A	8.3 <b>88</b>	8.2 <b>88</b>	8.3 <b>88</b>			<b>88</b>	1
Gergovie	BPS	7.8 <b>83</b>	8.2 <b>88</b>	8.0 <b>86</b>			<b>86</b>	1
Glenan	BPS	9.2 <b>98</b>	9.3 <b>100</b>	9.3 <b>99</b>			<b>99</b>	1
Explosiv	B	9.5 <b>101</b>	10.4 <b>112</b>	10.0 <b>106</b>			<b>106</b>	1
Vinzenz	E	9.8 <b>104</b>	9.3 <b>100</b>	9.6 <b>102</b>			<b>102</b>	1
Ekonom <i>begrannt</i>	A/E	9.2 <b>98</b>	9.7 <b>105</b>	9.5 <b>101</b>			<b>101</b>	1
Criterion	E	10.2 <b>108</b>	11.0 <b>119</b>	10.6 <b>113</b>			<b>113</b>	1
Standort/lieu		Cruchten	Hupperdange					
Moyenne essai/Versuchsdurchschnitt =		9.0	9.2	9.1	11.5	9.8		%
Témoins essai/Vergleichssorten =		9.4	9.3	9.4	10.8	9.7		%
Témoins 3 ans/ Vergleichssorten 3 J.: 100% = qx-dt/ha							10.0	%
Témoins 2 ans/ Vergleichssorten 2 J.: 100% = qx-dt/ha							10.1	%
Témoins 1 an/ Vergleichssorten 1 J.: 100% = qx-dt/ha							9.4	%

	30/10/2024	24/10/2024
inscrite - eingetragen	12/08/2025	14/08/2025
nouvelle inscription - Neueintragung	12.76%	13.13%
radiation - Streichung	76,30 kg/hl	80,17 kg/hl
	46,92 g	48,94 g

### **3.1.2. Pflanzenentwicklung**

Bis auf Ekonom (Boniturnote: 7) erzielten alle Sorten einen guten Feldaufgang (Tabelle 13). Hinsichtlich der Beikrautunterdrückung schnitt die Sorte Eriksen (Note: 3) am schlechtesten ab.

Die Fallzahlen lagen zwischen 108 bis 397 Sekunden (Anhang A4). Eine auffällig hohe Fallzahl an beiden Standorten wiesen die neu eingetragene A-Weizensorte Ambientus (Standort 1: 336 s, Standort 2: 397 s) sowie die B-Weizensorte Watzmann (Standort 1: 375 s, Standort 2: 394 s) auf. Auch die im ersten Jahr geprüfte Sorte Erikson wies eine hohe Fallzahl an beiden Standorten auf (Standort 1: 344 s, Standort 2: 347 s). Geringe Fallzahlen hatten an Standort 1 die Sorten Winner (108 s), Ernestus (126 s) und Nordkap (127 s), an Standort 2 die Sorten Adrenalin (173 s).

Zur Blüte wurden an beiden Standorten leichte Schäden durch Getreidehähnchen festgestellt, die vereinzelt als moderat bewertet wurden (

Tabelle 14, Tabelle 15). Der Braunrostbefall war an Standort 2 etwas stärker ausgeprägt. Gelbrost trat nur sehr vereinzelt auf und wurde ausschließlich bei der Sorte Campesino zur Blüte als moderat eingestuft.

An Standort 1 zeigten etwa die Hälfte der Sorten Stresssymptome zur Blüte, während diese an Standort 2 deutlich seltener beobachtet wurden.

Nur an Standort 1 trat zum Schossen Schneeschimmel auf, insbesondere bei der Sorte GLAZ (Tabelle 14). Mehltau und DTR wurden lediglich in leichter Ausprägung an Standort 2 festgestellt.

Tabelle 13 Sorteneigenschaften des 2024/25 geprüften Winterweizens. Eine Bonitur von 1 bedeutet eine geringe Ausprägung der Eigenschaft und eine Bonitur von 9 bedeutet eine starke Ausprägung der Eigenschaft. Die Vergleichssorten sind grau unterlegt. Die absoluten Werte der Tausendkornmasse (TKM) und des Hektolitergewichts (HLG) finden sich im Anhang.

Variétés de blé d'hiver / Winterweizen-Sorten	Obtenteur / Züchter	Qualité / Qualität	Levé / Feldaufgang	Hivernage / Überwinterung	Longueur de la plante / Pflanzenlänge	Suppression des adventices / Beikrautunterdrückung	Stabilité / Standfestigkeit	Santé / Gesundheitszustand		Rendement (86 %) / Ertrag (86 %)	PMG (86 %) / TKM (86 %)	PHL (86 %) / HLG (86 %)	Teneur en protéines / Proteingehalt	Faltzahl	Années / Jahre
<b>Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft</b>															
Campesino	Secobra	B	8	8	3	6	9	7		6	3	4	3	6	3
Adrenalin	I.G. Pflanzenzucht / Saat-zucht Streng-Engelen	A	9	8	3	7	9	7		6	9	5	4	4	3
Nordkap	Saaten Union / Nordsaat Saat-zucht	A	8	8	4	6	9	7		6	5	6	5	6	3
Rübezahl	Natura-saaten / Secobra	A	9	8	6	6	9	7		5	7	6	5	8	3
Konzert	RAGT	C	9	8	4	5	9	7		7	6	5	4	3	3
Winner <b>be-grannt</b>	Florimond Desprez	BPS	9	8	4	9	9	8		7	3	4	3	7	3
Asory	Secobra	A	9	8	3	4	9	7		5	6	6	4	6	3
Emotion <b>be-grannt</b>	Saat-zucht Edelhof	E	9	8	7	8	9	7		4	6	8	7	3	3
GLAZ	Agri-Ob-tentions	BPS	8	9	2	6	9	7		4	5	4	4	8	3
Aurelius <b>be-grannt</b>	Saatbau Linz / Saat-zucht Donau	E	9	9	6	8	9	7		5	5	8	7	9	3
Christoph <b>be-grannt</b>	Natura-saaten / Saat-zucht Donau	E	9	9	4	5	9	7		4	4	7	7	8	3
LD Voile <b>be-grannt</b>	Lemaire Deffontaine	BPS	8	8	5	6	9	7		5	4	7	4	6	3
Absolut	I.G. Pflanzenzucht / Saat-zucht Streng-Engelen	A	9	8	5	7	9	7		4	7	7	6	6	3
<b>Testées 2 ans/2-jährig geprüft</b>															
Ambientus	Secobra	A	9	9	4	7	9	7		7	6	6	5	7	2
SU Tammo	Saaten Union	B	9	9	5	8	9	7		8	8	5	2	7	2
Ernestus	Saat-zucht Edelhof	B	8	8	4	6	8	7		5	2	6	5	6	2
Exsal <b>be-grannt</b>	DSV	E	9	8	4	7	9	6		5	3	6	5	6	2
Foxx <b>be-grannt</b>	I.G. Pflanzenzucht / Saat-zucht Bauer	A	8	8	6	8	9	7		6	7	5	5	4	2
Watzmann	I.G. Pflanzenzucht / Saat-zucht Bauer	B	9	8	3	5	9	7		6	3	6	3	6	2
RGT Dello	RAGT	C	9	8	4	6	9	7		7	4	5	2	6	2
Edikt	Saat-zucht Edelhof	A/E	9	9	9	9	8	7		4	6	7	5	5	2
Garfield <b>be-grannt</b>	Secobra	A	9	8	1	7	9	7		6	4	3	4	5	2
Cian	Peter Kunz	E	9	7	6	5	9	7		2	7	8	9	4	2
<b>Testées 1 an/1-jährig geprüft</b>															
Intensity <b>be-grannt</b>	Florimond Desprez	BPS	8	7	2	7	9	7		7	5	4	4	7	1
Eriksen <b>be-grannt</b>	I.G. Pflanzenzucht / Pflanzenzucht Oberlimburg	B	8	7	2	3	9	7		7	7	5	1	8	1
Elanza	Natura-saaten	B	9	8	3	5	9	7		7	4	4	2	3	1
KWS Espinum <b>be-grannt</b>	KWS	A	8	7	4	6	9	8		6	6	6	5	7	1
Wiltcox	I.G. Pflanzenzucht / InterSaat-zucht	A	8	8	2	5	9	7		6	4	5	3	5	1
Gergovie	Agri-Ob-tentions	BPS	8	8	3	7	9	7		5	2	3	2	6	1
Glenan	Agri-Ob-tentions	BPS	9	9	7	8	8	7		5	8	5	5	6	1
Explosiv	Saat-zucht Edelhof	B	8	7	8	8	9	7		3	5	7	7	4	1
Vinzenz	Secobra	E	8	7	8	4	8	8		3	5	6	6	9	1
Ekonom <b>be-grannt</b>	Saat-zucht Edelhof	A/E	7	7	6	5	9	7		3	6	6	5	5	1
Criterio	Natura-saaten	E	9	8	9	9	8	7		3	3	7	8	6	1
<div> <div>inscrite - eingetragen</div> <div>nouvelle inscription - Neueintragung</div> <div>radiation - Streichung</div> </div>															



Institut für Biologie und  
Landwirtschaft am Agrarökologischen  
Zentrum (iBa)

Tabelle 14 Pilz- und Schaderregerbefall der geprüften Winterweizen am Standort 1 in Cruchten.  
Der Befall wurde jeweils zum Schossen und zur Blüte erfasst (1: Schossen, 2: Blüte).

Variétés de blé d'hiver / Winterweizen-Sorten	Rothsätiges Getreidehähnchen <i>Oulema melanopus</i>		Septoria Blattdürre <i>Septoria tritici</i>		Braunrost <i>Puccinia tritica, Puccinia recondita</i> <i>f.sp.secalis</i>		Blatt- und Spelzenbraune <i>Septoria nodorum</i>		Gelbrost <i>Puccinia striiformis</i> var. <i>Striiformis</i>		Schneeschnitzel <i>Microdochium nivale</i>		Trockenstresssymptome		Physiologische Blatflecken	
	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
<b>Zeitpunkt</b>																
<b>Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft</b>																
Campesino		1							2							
Adrenalin		1											1		1	
Nordkap		1			1										1	
Ruebezahl					1						1			1		
Konzert		1														
Winner													1			
Asory		2					1									
Emotion		1											1		1	1
GLAZ		2					1				2				1	1
Aurelius		1					1								1	1
Christoph		1					1						1			
LD Voile															2	1
Absolut		1					1						1		1	
<b>Testées 2 ans/2-jährig geprüft</b>																
Ambientus		2											1			
SU Tammo																
Ernestus		1													2	2
Exsal					1											2
Foxx					1				1				1		1	1
Watzmann													1			1
RGT Dello		1													1	1
Edikt	1						1				1		1		1	
Garfield		1													1	
Cian							1						1		2	
<b>Testées 1 an/1-jährig geprüft</b>																
Intensity		1											1			1
Eriksen		1											1			
Elanza		1			1		1								1	
KWS Espinum		1					1									1
Willcox		1														1
Gergovie		1					1									
Glenan		1			1								1		1	
Explosiv		1									1		1		1	
Vinzenz		1									1				1	
Ekonom							1				1		1		1	
Criterio		1													2	2
<b>1 Leichter Befall</b>																
<b>2 Moderater Befall</b>																
<b>3 Starker Befall</b>																



Tabelle 15 Pilz- und Schaderregerbefall der geprüften Winterweizen am Standort 2 in Hupperdange. Der Befall wurde jeweils zum Schossen und zur Blüte erfasst (1: Schossen, 2: Blüte).

Variétés de blé d'hiver / Winterweizen-Sorten	Rothaltes Getreidehähnchen <i>Oulema melanopus</i>		Septoria Blattdürr <i>Septoria tritici</i>		Braunrost <i>Puccinia triticina, Puccinia recondita</i> <i>f.sp. secalis</i>		Ährenfusarium <i>Fusarium graminearum</i>		Mehltau <i>Blumeria graminis</i>		Gelbrost <i>Puccinia striiformis</i> var. <i>Striformis</i>		DTR-Blattdürr <i>Drechslera tritici-repentis</i>		Trockenstresssymptome		Physiologische Blatflecken	
	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
<b>Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft</b>																		
Campesino													1					2
Adrenalin		1				2												2
Nordkap		1				2												
Ruebezahl						2			1				1					
Konzert (R12013)		1				2											1	
Winner		1																1
Asory		1													1			1
Emotion																		1
GLAZ													2					2
Aurelius		1															1	2
Christoph						1												2
LD Voile						1							1		1	1		3
Absolut		1																1
<b>Testées 2 ans/2-jährig geprüft</b>																		
Ambientus		1							1		1						1	
SU Tammo		1				1												
Ernestus		1											1					2
Exsal		1							1								1	3
Foxx						2							1					1
Watzmann		1																1
RGT Dello										1							1	1
Edikt						1												
Garfield		2													2		1	
Cian									1				1					
<b>Testées 1 an/1-jährig geprüft</b>																		
Intensity		1				1			1	1							1	2
Eriksen		1								1								
Elanza						1												
KWS Espinum						1			1									2
Willcox		1													1	1	1	
Gergovie		1			1	2												
Glenan		2				1			2	1								
Explosiv																		
Vinzenz																	2	1
Ekonom						2												
Criterio																	1	3
1 Leichter Befall																		
2 Moderater Befall																		
3 Starker Befall																		

## 3.2. Winterdinkel

### 3.2.1. Ertrags- und Qualitätsparameter

Im diesjährigen Versuch erzielte der Winterdinkel einen durchschnittlichen Ertrag von 55,5 dt/ha, was deutlich über den Werten der Vorjahre lag (2024: 31,5 dt/ha, 2023: 28 dt/ha; Tabelle 16). Zwischen den Standorten zeigte sich ein deutlicher Unterschied: Standort 2 lag im Mittel etwa 15 dt/ha über Standort 1.

Hinsichtlich der Sortenleistung erzielte Alliente an Standort 1 den höchsten Ertrag (52 dt/ha), während an Standort 2 die eingetragene Sorte Zollernperle (65,6 dt/ha), am ertragreichsten war. Die Sorte Zollernperle wies den niedrigsten Proteingehalt auf (10,3%; Tabelle 17). Den höchsten Proteingehalt verzeichnete an beiden Standorten die Sorte Asturin (12,8%), die bereits im Vorjahr durch besonders hohe Proteinwerte auffiel (13,5%).

Tabelle 16 Real- & Relativerträge Winterdinkel 2024/25, relativ zur Vergleichssorte (%), welche grau unterlegt ist.

Variétés d'épeautre d'hiver	distribution/obteneur	lieu 1	lieu 2	Ø-Annuelles				années
Winterdinkel-Sorten	Vertrieb/Züchter	St'ort1	St'ort2	Jahres-Ø				Jahre
				'25	'24	'23	'23-25	
<b>Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft</b>								
Albertino	Dr Albert (alter seeds)	50.7 101	62.8 96	56.8 98	33.9 97	30.7 107	101	3
Zollernperle	Saaten Union / Südwestdeutsche Saatuzucht	50.2 100	65.6 100	57.9 100	35.0 100	28.8 100	100	3
Alboretto	Dr Albert (alter seeds)	50.0 100	61.8 94	55.9 97	30.6 87	31.1 108	97	3
<b>Testées 2 ans/2-jährig geprüft</b>								
Alliente	Dr Albert (alter seeds)	52.0 103	65.2 99	58.6 101	34.2 98		100	2
Paracelsus	Saatbau Linz	45.3 90	64.8 99	55.0 95	34.1 97		96	2
Asturin	Peter Kunz	48.0 95	62.5 95	55.2 95	31.1 89		92	2
Franckentop	I.G. Pflanzenzucht / Pflanzenzucht Oberlimburg	43.0 86	60.6 92	51.8 89	30.4 87		88	2
Polkura	Natursaat	45.1 90	60.8 93	52.9 91	29.2 83		87	2
Standort/lieu		Cruchten	Hupperdange					
Moyenne essai/Versuchsdurchschnitt =		48.0	63.0	55.5	31.5	28.0		dt-qx/ha
Témoins essai/Vergleichssorten =		50.2	65.6	57.9	35.0	28.8		dt-qx/ha
Témoins 3 ans/ Vergleichssorten 3 J.: 100% = qx-dt/ha							40.6	dt-qx/ha
Témoins 2 ans/ Vergleichssorten 2 J.: 100% = qx-dt/ha							46.4	dt-qx/ha
Témoins 1 an/ Vergleichssorten 1 J.: 100% = qx-dt/ha							57.9	dt-qx/ha

inscrite - eingetragen
nouvelle inscription - Neueintragung
radiation - Streichung

Saat/semis	30/10/2024	24/10/2024
Ernte/récolte	12/08/2025	14/08/2025
H2O-Ø	12.76%	13.13%
PS-Ø-HLG	47,56 kg/hl	50,38 kg/hl
PMG-Ø-TKM		



Tabelle 17 Real- & Relativproteingehalte Winterdinkel 2024/25, relativ zur Vergleichssorte (%), welche grau unterlegt ist.

Variétés d'épeautre d'hiver	lieu 1		lieu 2		Ø-Annuelles						années	
Winterdinkel-Sorten	St'ort1		St'ort2		Jahres-Ø						Jahre	
					'25	'24	'23		'23-25			
Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft												
Albertino	10.3	104	11.2	105	10.8	104	12.1	98	11.0	103	102	3
Zollernperle*	9.9	100	10.7	100	10.3	100	12.4	100	10.7	100	100	3
Alboretto	10.0	101	11.0	103	10.5	102	12.2	98	10.9	102	101	3
Testées 2 ans/2-jährig geprüft												
Alliente	10.6	107	11.2	105	10.9	106	11.6	94			100	2
Paracelsus	10.8	109	11.4	107	11.1	108	12.7	102			105	2
Asturin	12.0	121	13.5	126	12.8	124	13.5	109			116	2
Franckentop	11.0	111	12.2	114	11.6	113	12.6	102			107	2
Polkura	11.3	114	12.4	116	11.9	115	13.2	106			111	2
Standort/lieu	Cruchten		Hupperdange									
Moyenne essai/Versuchsdurchschnitt =	10.7		11.7		11.2		12.6		11.7		%	
Témoins essai/Vergleichssorten =	9.9		10.7		10.3		12.4		10.7		%	
Témoins 3 ans/ Vergleichssorten 3 J.: 100% =										11.1		%
Témoins 2 ans/ Vergleichssorten 2 J.: 100% =										11.4		%
Témoins 1 an/ Vergleichssorten 1 J.: 100% =										10.3		%

\*inscrite - eingetragen

nouvelle inscription - Neueintragung

radiation - Streichung



Institut für Biologisches  
Landwirtschaft an Agrarökologie  
Luxemburg a.s.b.l.

### 3.2.2. Pflanzenentwicklung

Die getesteten Sorten zeigten deutliche Unterschiede in ihrer Fähigkeit zur Beikrautunterdrückung. Am schwächsten wurde die Sorte Alliente eingestuft (Note: 3; Tabelle 18). Die Fallzahl war an Standort 2 tendenziell höher als an Standort 1 und variierte zwischen 75 und 325 Sekunden (Anhang A5). Hohe Fallzahlen erreichten die Sorten Alliente (306 s) und Franckentop (325 s) an Standort 2. Niedrige Fallzahlen die Sorten Asturin (75 s) und Zollernperle (92 s) an Standort 1.

An Standort 2 kam es zu einem recht starken Mehltaubefall, während an Standort 1 kein Mehltau auftrat (Tabelle 19)

Tabelle 20). Besonders betroffen waren die Sorten Albertino, Alboretto und Franckentop.

Darüber hinaus traten an Standort 1 Schäden durch Getreidehähnchen sowie Septoria-Blattdürre auf. An Standort 2 wurde während der Blütezeit bei den Sorten Zollernperle, Alboretto und Paracelsus ein leichter Gelbrostbefall festgestellt.

Tabelle 18 Sorteneigenschaften des 2024/25 geprüften Winterdinkels. Eine Bonitur von 1 bedeutet eine geringe Ausprägung der Eigenschaft und eine Bonitur von 9 bedeutet eine starke Ausprägung der Eigenschaft. Die absoluten Werte der Feuchte und des Hektolitergewichts (HLG) finden sich im Anhang.

Variétés d'épeautre d'hiver / Winterdinkel-Sorten	Obtenteur / Züchter	Qualité / Qualität	Levée / Feldaufgang	Hivernage / Überwinterung	Longueur de la plante / Pflanzenlänge	Suppression des adventices / Beikrautunterdrückung	Stabilité / Standfestigkeit	Santé / Gesundheitszustand	Rendement (86 %) / Ertrag (86 %)	PMG (86 %) / TKM (86 %)	PHL (86 %) / HLG (86 %)	Teneur en protéines / Proteingehalt	Faltzahl	Années / Jahre
<b>Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft</b>														
Albertino	Dr Albert (alter seeds)		8	8	7	9	7	7	6	3	6	3	5	3
Zollernperle	Saaten Union / Südwestdeutsche Saatzucht		8	7	6	9	8	8	6	2	3	2	3	3
Alboretto	Dr Albert (alter seeds)		8	8	6	9	8	7	6	2	6	2	4	3
<b>Testées 2 ans/2-jährig geprüft</b>														
Alliente	Dr Albert (alter seeds)		7	8	1	3	9	7	7	6	2	3	7	2
Paracelsus	Saatbau Linz		8	7	8	9	8	7	5	5	4	4	7	2
Asturin	Peter Kunz		9	9	9	9	8	8	5	9	4	8	3	2
Franckentop	I.G. Pflanzenzucht / Pflanzenzucht Oberlörmburg		8	8	7	9	9	7	4	4	6	5	7	2
Polkura	Natursaat		7	8	7	9	7	8	4	1	7	5	3	2

inscrite - eingetragen
nouvelle inscription - Neueintragung
radiation - Streichung

Tabelle 19 Pilz- und Schaderregerbefall der geprüften Winterdinkel am Standort 1 in Cruchten.  
Der Befall wurde jeweils zum Schossen und zur Blüte erfasst (1: Schossen, 2: Blüte).

Variétés d'épeautre d'hiver / Winterdinkel-Sorten	Rothalsiges Getreidehähnchen <i>Oulema melanopus</i>		Septoria Blattdürre <i>Septoria tritici</i>		Trockenstresssymptome		Physiologische Blattflecken	
	1	2	1	2	1	2	1	2
<b>Zeitpunkt</b>								
<b>Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft</b>								
Albertino							1	
Zollernperle		1					1	
Alboretto			1					1
<b>Testées 2 ans/2-jährig geprüft</b>								
Alliente							1	1
Paracelsus			1				1	
Asturin		1					1	1
Franckentop		1	1				1	
Polkura		1				1	1	

1 Leichter Befall
2 Moderater Befall
3 Starker Befall

Tabelle 20 Pilz- und Schaderregerbefall der geprüften Winterdinkel am Standort 2 in Hupperdange. Der Befall wurde jeweils zum Schossen und zur Blüte erfasst (1: Schossen, 2: Blüte).

Variétés d'épeautre d'hiver / Winterdinkel-Sorten	Rothsichtiges Getreidehähnchen <i>Oulema melanopus</i>		Mehtau <i>Blumeria graminis</i>		Gelbrost <i>Puccinia striiformis</i> var. <i>Striiformis</i>		Trockenstresssymptome		Physiologische Blattflecken	
Zeitpunkt	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
<b>Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft</b>										
Albertino			2	2						
Zollernperle		1				1				
Alboretto			2	2		1				
<b>Testées 2 ans/2-jährig geprüft</b>										
Alliente			1	2					1	1
Paracelsus			1	1		1				
Asturin			1	1						
Franckentop			2	2						
Polkura				1				1	1	

1 Leichter Befall
2 Moderater Befall
3 Starker Befall

### 3.3. Winterhartweizen

#### 3.3.1. Ertrags- und Qualitätsparameter

Im ersten Jahr des Anbaus von Winterhartweizen wurde ein durchschnittlicher Ertrag von 35,1 dt/ha erzielt (Tabelle 21). Das Ertragsniveau an Standort 2 (38,1 dt/ha) lag leicht über dem von Standort 1 (32,2 dt/ha). An Standort 1 erzielte die Sorte Belalur den höchsten Ertrag (34,3 dt/ha), während sie an Standort 2 leicht unter dem Versuchsdurchschnitt lag (37,5 dt/ha). Die Sorte Wintersonne erreichte an beiden Standorten leicht überdurchschnittliche Erträge (Standort 1: 34 dt/ha, Standort 2: 39,5 dt/ha).

Der durchschnittliche Proteingehalt betrug 10% (Tabelle 22). Die beiden Sorten mit tendenziell niedrigerem Ertragsniveau (Karur, Wintergold), wiesen höhere Proteingehalten auf.

Tabelle 21 Real- & Relativerträge Winterhartweizen 2024/25, relativ zum Versuchsdurchschnitt.

Variétés de blé dur d'hiver	distribution / obtenteur	lieu 1	lieu 2	Ø-Annuelles
Winterhartweizen-Sorten	Vertrieb / Züchter	St'ort1	St'ort2	Jahres-Ø
				'25
<b>Testées 1 ans/1-jährig geprüft</b>				
Wintersonne	Saaten Union	34.0 <b>106</b>	39.5 <b>104</b>	36.7 <b>105</b>
Belalur	RAGT	34.3 <b>107</b>	37.5 <b>98</b>	35.9 <b>102</b>
Karur	RAGT	31.4 <b>98</b>	37.4 <b>98</b>	34.4 <b>98</b>
Wintergold	Saaten Union	28.9 <b>90</b>	38.0 <b>100</b>	33.5 <b>95</b>
Standort/lieu		Cruchten	Hupperdange	
Moyenne essai/Versuchsdurchschnitt =		32.2	38.12	35.1 dt-qx/ha
	Saat/semis	30/10/2024	24/10/2024	
	Ernte/récolte	12/08/2025	14/08/2025	
	H2O-Ø	13.80%	12.50%	
	PS-Ø-HLG	75,47 kg/hl	81,73 kg/hl	
	PMG-Ø-TKM	49,96 g	51,16 g	

Tabelle 22 Real- & Relativproteingehalte Winterhartweizen 2024/25, relativ zum Versuchsdurchschnitt.

Variétés de blé dur d'hiver	distribution / obtenteur	lieu 1	lieu 2	Ø-Annuelles
Winterhartweizen-Sorten	Vertrieb / Züchter	St'ort1	St'ort2	Jahres-Ø
				'25
<b>Testées 1 ans/1-jährig geprüft</b>				
Wintersonne	Saaten Union	10.1 <b>100</b>	10.1 <b>100</b>	10.1 <b>100</b>
Belalur	RAGT	9.3 <b>92</b>	9.3 <b>93</b>	9.3 <b>92</b>
Karur	RAGT	10.5 <b>104</b>	10.2 <b>101</b>	10.4 <b>103</b>
Wintergold	Saaten Union	10.5 <b>104</b>	10.6 <b>105</b>	10.6 <b>105</b>
Standort/lieu		Cruchten	Hupperdange	
Moyenne essai/Versuchsdurchschnitt =		10.1	10.05	10.1 %
	Saat/semis	30/10/2024	24/10/2024	
	Ernte/récolte	12/08/2025	14/08/2025	
	H2O-Ø	13.80%	12.50%	
	PS-Ø-HLG	75,47 kg/hl	81,73 kg/hl	
	PMG-Ø-TKM	49,96 g	51,16 g	



### 3.3.2. Pflanzenentwicklung

Die Sorten wiesen deutliche Unterschiede in der Pflanzenlänge auf (Tabelle 23). So waren die Sorten Belalur und Karur deutlich kürzer, während Wintersonne am längsten war. Gleichzeitig zeigte Wintersonne die stärkste Beikrautunterdrückung (Note 7) sowie die höchste Standfestigkeit (Note 8). Die Fallzahl variierte zwischen 62 und 273 Sekunden (Anhang A6). Höhere Werte erreichten die Sorten Wintergold (Standort 1: 190 s, Standort 2: 273 s) und Wintersonne (Standort 1: 143 s, Standort 2: 225 s).

Der Krankheitsdruck war an beiden Standorten sehr gering. Am Standort 1 traten vereinzelt Schäden durch Getreidehähnchen zum Schossen in den Sorten Belalur und Karur auf, sowie ein leichter Gelbrostbefall zur Blüte in der Sorte Wintergold (Tabelle 24).

An Standort 2 wurden zur Blüte Schäden durch Getreidehähnchen in allen Sorten festgestellt, mit Ausnahme von Wintersonne (Tabelle 25). Ein leichter Mehлтаubefall trat zur Blüte bei den Sorten Belalur und Karur auf. Zum Schossen wurde bei allen Sorten DTR-Blattdürre beobachtet, wobei die Schädigung bei Wintersonne etwas geringer ausgeprägt war als bei den anderen drei Sorten.

Tabelle 23 Sorteneigenschaften des 2024/25 geprüften Winterhartweizens. Eine Bonitur von 1 bedeutet eine geringe Ausprägung der Eigenschaft und eine Bonitur von 9 bedeutet eine starke Ausprägung der Eigenschaft. Die absoluten Werte der Feuchte und des Hektolitergewichts (HLG) finden sich im Anhang.

Variétés du blé dur d'hiver / Winterhartweizen-Sorten	Obtenteur / Züchter	Qualité/Qualität	Levée / Feldaufgang	Hivernage / Überwinterung	Longueur de la plante / Pflanzenlänge	Suppression des adventices / Beikrautunterdrückung	Stabilité / Standfestigkeit	Santé / Gesundheitszustand	Rendement (86 %) / Ertrag (86 %)	PMG (86 %) / TKM (86 %)	PHL (86 %) / HLG (86 %)	Teneur en protéines / Proteingehalt	Fallzahl	Années / Jahre
<b>Testées 1 an/1-jährig geprüft</b>														
Wintersonne	Saaten Union		9	8	9	7	8	8	7	9	7	6	6	1
Belalur	RAGT		9	9	2	3	8	7	6	2	3	1	1	1
Karur	RAGT		8	8	3	4	8	7	5	5	3	8	4	1
Wintergold	Saaten Union		9	8	6	6	8	7	4	4	7	9	8	1

inscrite - eingetragen
nouvelle inscription - Neueintragung
radiation - Streichung

Tabelle 24 Pilz- und Schaderregerbefall der geprüften Winterhartweizen am Standort 1 in Cruchten. Der Befall wurde jeweils zum Schossen und zur Blüte erfasst (1: Schossen, 2: Blüte).

Variétés du blé d'hiver / Winterhartweizen-Sorten	Rothsichtiges Getreidehähnchen <i>Oulema melanopus</i>		Gelbrost <i>Puccinia striiformis</i> var. <i>striiformis</i>		Physiologische Blattflecken	
	1	2	1	2	1	2
<b>Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft</b>						
Wintersonne					1	
Belalur	1				1	
Karur	1				1	1
Wintergold				1		

1 Leichter Befall
2 Moderater Befall
3 Starker Befall

Tabelle 25 Pilz- und Schaderregerbefall der geprüften Winterhartweizen am Standort 2 in Hupperdange. Der Befall wurde jeweils zum Schossen und zur Blüte erfasst (1: Schossen, 2: Blüte).

Variétés du blé d'hiver / Winterhartweizen-Sorten	Rothsichtiges Getreidehähnchen <i>Oulema melanopus</i>		Mehltau <i>Blumeria graminis</i>		DTR-Blattduerre <i>Drechslera tritici-repentis</i>		Physiologische Blattflecken	
	1	2	1	2	1	2	1	2
<b>Testées 1 an/1-jährig geprüft</b>								
Wintersonne					1			2
Belalur		1		1	2			2
Karur		1		1	2			2
Wintergold		1			2			2

1 Leichter Befall
2 Moderater Befall
3 Starker Befall

#### 4. Sorten auf der nationalen Sortenliste

Die für die biologische Landwirtschaft eingeschriebenen Sorten auf der nationalen Sortenliste sind in Tabelle 18 dargestellt.

Tabelle 26 Beschreibung der Züchter der empfohlenen Wintergetreidesorten 2024/25.

Sortenname	Züchtungs- methode	Züchter	Beschreibung
<b>Winterroggen</b>			
SU Bebop	Konv. Züchtung	Hybro Saat- zucht GmbH & Co.KG / Saaten Union	Ertragsstärkster Populationsroggen in Deutschland (Besch. Sortenliste 2022), vergleichsweise kurz, sehr gute Resistenz gegenüber den wichtigen Krankheiten
Inspector	Konv. Züchtung	P.H. Petersen Saat- zucht Lundsgaard GmbH & CO.KG / Saaten Union	Starke Dürretoleranz, überzeugende Ergebnisse auf Stressstandorten, geeignet für den Ökoanbau, ertragreichster Populationsroggen in den Dürrejahre 2018 und 2019, vergleichsweise wenig Mutterkorn, sehr gute Kornausbildung mit vergleichsweise hohem RP-Gehalt.
SU Performer	Konv. Züchtung	Hybro Saat- zucht GmbH & CO. KG / Saaten Union	Hohe Erträge, vitale Jugendentwicklung im Herbst und Frühjahr, blattgesund und fallzahlstabil, Hybridsorte
<b>Wintertriticale</b>			
Ramdam	Konv. Züchtung	Florimond Desprez	Mittelfrühe Sorte, hoher Ertrag, gute Toleranz gegenüber Pilzbefall, guter Strohertrag, sehr flexibles Aussaatfenster.
<b>Winterweizen</b>			
Ambientus	Konv. Züchtung	SECOBRA Saat- zucht GmbH	A-Weizen, Gute Fallzahl und hohe Proteingehalte, Sehr gesund (Gelb- und Braunrost), hohe N-Effizienz, hohes Ertragspotential, winterhart, hohe Mehlausbeute, Korndichtentyp.
Aurelius	Konv. Züchtung	Saatbau Linz / Saat- zucht Donau	E-Weizen, größter und beliebtester Qualitätsweizen Österreichs, frühreif, sehr stresstolerant, hervorragende Standfestigkeit, gute Gesundheit, auswuchsfest.
Emotion	Konv. Züchtung	Saat- zucht Edelfhof	E-Weizen, gesund in Blatt und Ähre, gute bis sehr gute Toleranz gegen alle wichtigen Krankheiten, sehr gute Auswuchs-Toleranz, sehr gute Fallzahlstabilität, hochqualitativer Mählweizen
Nordkap	Konv. Züchtung	Nordsaat / Saaten- Union	A-Weizen, hohe bis sehr hohe Ertragsleistung, hohe N-Effizienz, standfester Einzelährentyp, sehr breite Fuß- und Blattgesundheit
Campesino	Konv. Züchtung	Secobra	B-Weizen, sehr hohe Erträge, sehr frühes Ährenschieben, mittlere Reife, hoher P- und N-Entzug = günstig für Stoffstrombilanz, höchstes Resistenzniveau aller B-Weizen, sehr gute Stoppelweizen-Eignung (PCH1-Resistenz gegen Halmbruch), kurz und sehr standfest
<b>Winterdinkel</b>			
Zollernperle	Konv. Züchtung	Nordsaat / Saaten- Union	Gesunder Hohertragsdinkel mit besten Schälausbeuten, hohe Ertragsleistung, hervorragende Blattgesundheit (Mehltau und Gelbrost), frühe bis mittlere Reife, gute Kombination von hoher Pflanzenlängen mit Standfestigkeit, hohes Backvolumen. Sehr gute Anbauerfahrung im ökologischen Landbau.

## **5. Kommunikation**

Am 16. Juni 2025 fand am Standort Cruchten eine Abendfeldbegehung statt, bei der die LandwirtInnen die geprüften Sorten im Feld begutachten konnten, und über die markantesten Merkmale der einzelnen Sorten informiert wurden.

Die Resultate der Sortenprüfung für den biologischen Landbau in Luxemburg wurden am 29.09.2025 der Sortenkommission vorgestellt. Außerdem wurden die Ergebnisse am 17.09.2025 auf der alljährlichen Sorteninformationsveranstaltung den LandwirtInnen präsentiert. Daneben wurden die Ergebnisse der Sortenprüfung im IBLA-Newsletter (Beratung 5/2025) und im IBLA-Blog veröffentlicht. Einen Ausschnitt des Artikels finden Sie im Anhang A9. Interessierte finden die Ergebnisse zeitnah auch auf der Webseite des IBLA ([www.ibla.lu](http://www.ibla.lu)) sowie auf [www.sortenversuche.lu](http://www.sortenversuche.lu). Darüber hinaus gibt es die Sorteninformationsblätter im biologischen Landbau, welche alle wichtigen Ertrags- und Qualitätsmerkmale aller mindestens 3-jährig geprüften Sorten beinhalten und jedes Jahr aktualisiert werden. Die Sorteninformationsblätter können über folgenden Link abgerufen werden: <https://ibla.lu/mediathek-category/merkblatter/>.

### **Danksagung**

Wir möchten uns bei unserem Projektpartner dem Lycée Technique Agricole ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ebenfalls gilt unser Dank dem Ministère de l'Agriculture, de l'Alimentation et de la Viticulture sowie der Œuvre Nationale für die finanzielle Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Betriebe Noesen und Schanck für die Bereitstellung der Flächen für die Sortenprüfung. Darüber hinaus bedanken wir uns bei unseren PraktikantInnen und Studierenden, die aktiv am Projekt mitgewirkt haben. Weiteren Dank richten wir an das ASTA-Laborteam rund um Christelle Schmit, Elisabeth Faltz und Stephanie Schmitz für die Analyse der Qualitätsparameter des Erntegutes.

## 6. Anhang

Anhang A1: Geprüfte Wintergetreide-Sorten (Weizen, Triticale, Roggen, Dinkel und Hartweizen) 2025.

Sorten Nr.	Art	lat. Name	Sorte	Bio / konv.	Qualität	Züchter/ Vertrieb	Gewicht Saatgut für 3 Parzellen (g) (38,25 m <sup>2</sup> )
1	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	RE 16024 (GLAZ)	k	B	Agri-Obtentions	546.4
2	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	CF 15032 (Gergovie)	k	B	Agri-Obtentions	460.1
3	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Glenan	k	B	Agri-Obtentions	483.1
4	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Exsal	k	E	DSV	578.1
5	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Winner	k	B	Florimond Desprez	540.6
6	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Intensity	k	B	Florimond Desprez	483.1
7	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Absolut	k	A	I.G. Pflanzenzucht	640.0
8	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Adrenalin	k	A	I.G. Pflanzenzucht	672.9
9	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Foxx	k	A	I.G. Pflanzenzucht	592.7
10	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Watzmann	k	B	I.G. Pflanzenzucht	569.4
11	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Eriksen	k	B	I.G. Pflanzenzucht	587.2
12	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Willcox	k	A	I.G. Pflanzenzucht	520.6
13	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	KWS Espinum	k	A	KWS	637.7
14	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	LD Voile	k	B	Lemaire Deffontaine	430.0
15	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Rübezahl	b	A	Natursaat	551.9
16	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Christoph	b	E	Natursaat	474.7
17	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Criterio	k	E	Natursaat	528.5
18	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Eianza	k	B	Natursaat	448.6
19	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Cian	b	E	Peter Kunz	448.7
20	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Konzert (R12013)	k	C	RAGT	588.2
21	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	RGT Dello	k	C	RAGT	511.6
22	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Aurelius	k	E	Saatbau Linz	553.3
23	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Nordkap	k	A	Saat Union	534.1
24	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Emotion (SE15-3008 WW)	k	E	Saatzucht Edelfhof	485.4
25	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Edikt	k	A	Saatzucht Edelfhof	616.5
26	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Ernestus	k	B	Saatzucht Edelfhof	518.7
27	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	SE 21-3031 Explosiv	k	A	Saatzucht Edelfhof	582.7
28	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Ekonom	k	A	Saatzucht Edelfhof	679.6
29	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Asory	k	A	Secobra	593.4
30	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Campesino	k	B	Secobra	522.2
31	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Garfield	k	A	Secobra	439.1
32	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Ambientus	k	A	Secobra	664.6
33	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	Vinzenz	k	E	Secobra	545.9
34	Winterweizen	<i>Triticum aestivum</i> L.	SU Tammo	k	B	Saat Union	660.4
40	Wintertriticale	<i>X Triticosecale</i>	Ramdam	k		Agri-Obtentions	412.3
41	Wintertriticale	<i>X Triticosecale</i>	CA2150 Rendezvous	k		Agri-Obtentions	375.8
42	Wintertriticale	<i>X Triticosecale</i>	CA2169	k		Agri-Obtentions	637.5
43	Wintertriticale	<i>X Triticosecale</i>	Tributo	k		Danko	650.0
44	Wintertriticale	<i>X Triticosecale</i>	Triperf	k		Florimond Desprez	407.9
45	Wintertriticale	<i>X Triticosecale</i>	Torben	k		I.G. Pflanzenzucht/Streng-Engelen	616.5
46	Wintertriticale	<i>X Triticosecale</i>	Charme	k		I.G. Pflanzenzucht/Streng-Engelen	587.2
47	Wintertriticale	<i>X Triticosecale</i>	Presley	k		I.G. Pflanzenzucht/Streng-Engelen	422.8
48	Wintertriticale	<i>X Triticosecale</i>	Bikini	k		Lemaire Deffontaine	464.8
49	Wintertriticale	<i>X Triticosecale</i>	Bonjour	k		Lemaire Deffontaine	472.9
50	Wintertriticale	<i>X Triticosecale</i>	RGT Centsac	k		RAGT	439.2
51	Wintertriticale	<i>X Triticosecale</i>	Trimondo	k		Saatbau Linz	479.5
52	Wintertriticale	<i>X Triticosecale</i>	Tribello	k		Saatbau Linz	562.7
53	Wintertriticale	<i>X Triticosecale</i>	Bicross	k		Saat Union	559.0
54	Wintertriticale	<i>X Triticosecale</i>	Fantastico	k		I.G. Pflanzenzucht/Streng-Engelen	597.0

Sorten Nr.	Art	lat. Name	Sorte	Bio / konv.	Qualität	Züchter/ Vertrieb	Gewicht Saatgut für 3 Parzellen (g) (38,25 m <sup>2</sup> )
60	Winterroggen	<i>Secale cereale</i> L.	TurF1	k	H	Danko	300.0
61	Winterroggen	<i>Secale cereale</i> L.	Turkus	k	P	Danko	255.0
62	Winterroggen	<i>Secale cereale</i> L.	KWS Creor	k	H	KWS	279.8
63	Winterroggen	<i>Secale cereale</i> L.	KWS Emphor	k	H	KWS	364.8
64	Winterroggen	<i>Secale cereale</i> L.	Reflektor	b	P	Natursaaten	382.5
65	Winterroggen	<i>Secale cereale</i> L.	Inspector	k	P	Saaten Union	296.3
66	Winterroggen	<i>Secale cereale</i> L.	SU Bebop	k	P	Saaten Union	293.0
67	Winterroggen	<i>Secale cereale</i> L.	SU Performer	k	H	Saaten Union	439.9
68	Winterroggen	<i>Secale cereale</i> L.	ST. SU Karlsson (HYH 331)	k	H	Saaten Union	299.2
69	Winterroggen	<i>Secale cereale</i> L.	SU Perspektiv	k	H	Saaten Union	327.9

81	Winterdinkel	<i>Triticum spelta</i> L.	Albertino	k		Dr Albert (alter seeds)	639.8
82	Winterdinkel	<i>Triticum spelta</i> L.	Alboretto	k		Dr Albert (alter seeds)	641.7
83	Winterdinkel	<i>Triticum spelta</i> L.	Alliente	k		Dr Albert (alter seeds)	653.7
84	Winterdinkel	<i>Triticum spelta</i> L.	Franckentop	k		I.G. Pflanzenzucht	647.4
85	Winterdinkel	<i>Triticum spelta</i> L.	Polkura	b		Natursaaten	504.9
86	Winterdinkel	<i>Triticum spelta</i> L.	Asturin	b		Peter Kunz	476.1
87	Winterdinkel	<i>Triticum spelta</i> L.	Paracelsus	k		Saatbau Linz	582.3
88	Winterdinkel	<i>Triticum spelta</i> L.	Zollernperle	k		Saaten Union	502.6

91	Winterhartweizen	<i>Triticum durum</i>	Wintergold	k		Saaten Union	657.1
92	Winterhartweizen	<i>Triticum durum</i>	Wintersonne	k		Saaten Union	617.2
93	Winterhartweizen	<i>Triticum durum</i>	Belalur	k		RAGT	562.3
94	Winterhartweizen	<i>Triticum durum</i>	Karur	k		RAGT	567.7

#### Schlüssel Abkürzungen

b = Bio-Saatgut/Bio-Züchtung  
k = konventionelles Saatgut  
E, A, B, C = deutsche Qualitätseinstufung  
CK = Keksweizen  
H = Hybridsorte  
P = Populationsorte

Anhang A2: Feuchte (%), Tausendkorngewicht (TKM, g) und Hektolitergewicht (HLG, kg/hl) der Winterroggensorten an den Standorten Cruchten (CR) und Hupperdange (HU). Die Vergleichssorten sind grau unterlegt.

Variétés de séigle d'hiver / Winterroggen-Sorten	Obtenteur / Züchter	Qualité / Qualität	Humidité-Ø CR / Ø-Feuchte CR	Humidité-Ø HU / Ø-Feuchte HU	PMG-Ø CR / Ø-TKM CR	PMG-Ø HU / Ø-TKM HU	PHL-Ø CR / Ø-HLG CR	PHL-Ø HU / Ø-HLG HU	Années / Jahre
<b>Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft</b>									
SU Bebop	Saaten Union / Hybro Saatzucht	P	12.1	11.9	39.1	43.0	74.7	78.3	3
SU Performer	Saaten Union / Hybro Saatzucht	P	12.1	12.0	40.6	43.6	74.2	77.6	3
Inspector	Saaten Union / Petersen Saatzucht Lunsgaard	H	12.3	12.0	44.1	42.5	76.4	79.1	3
SU Karlsson	Saaten Union / Hybro Saatzucht	P	12.0	11.9	40.7	43.0	74.5	78.3	3
Reflektor	Natursaaten / Petersen Saatzucht Lunsgaard	P	12.1	11.9	39.1	43.3	75.8	78.7	3
<b>Testées 2 ans/2-jährig geprüft</b>									
SU Perspektiv	Saaten Union	P	11.8	11.6	41.7	44.7	74.0	78.2	2
Dańkowskie Turkus	Danko	H	12.0	11.9	39.8	42.9	73.6	77.7	2
Tur F1	Danko	P	12.0	11.9	38.1	41.5	72.4	76.0	2
<b>Testées 1 an/1-jährig geprüft</b>									
KWS Emphor	KWS	H	11.9	11.9	40.7	43.5	73.7	78.0	1
KWS Creor	KWS	H	12.1	11.9	45.7	45.7	73.2	77.0	1

Hybridsorte
inscrite - eingetragen
nouvelle inscription - Neueintragung
radiation - Streichung



Institut für Biologische  
Landwirtschaft und Agrarökologie  
Luxemburg i.B.a.



Anhang A3: Feuchte (%), Tausendkorngewicht (TKM, g) und Hektolitergewicht (HLG, kg/hl) der Wintertriticale Sorten an den Standorten Cruchten (CR) und Hupperdange (HU). Die Vergleichssorten sind grau unterlegt.

Variétés de triticales d'hiver / Wintertriticale-Sorten	Obtenteur / Züchter	Humidité-Ø CR / Ø-Feuchte CR	Humidité-Ø HU / Ø-Feuchte HU	PMG-Ø CR / Ø-TKM CR	PMG-Ø HU / Ø-TKM HU	PHL-Ø CR / Ø-HLG CR	PHL-Ø HU / Ø-HLG HU	Années / Jahre
<b>Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft</b>								
Torben	I.G. Pflanzenzucht / Streng-Engelen	10.9	11.4	54.3	53.5	72.6	75.7	3
Ramdam	Agri-Obtentions	11.6	12.2	57.4	52.1	68.1	70.0	3
Trimondo	Saatbau Linz / Saatzucht Donau	11.5	12.0	50.4	44.2	71.9	74.5	3
<b>Testées 2 ans/2-jährig geprüft</b>								
Bicross	Saaten Union / Lemaire Deffontaines	11.4	11.9	49.9	47.0	72.2	73.7	2
Charme	I.G. Pflanzenzucht / Pflanzenzucht Oberlimburg	11.9	12.1	52.7	49.2	74.4	77.7	2
Tributo	Danko	11.7	12.1	56.5	56.2	67.2	71.0	2
Presley	I.G. Pflanzenzucht / Pflanzenzucht Oberlimburg	11.8	12.2	51.1	47.2	72.7	75.8	2
Bonjour	Lemaire Deffontaine	11.7	12.1	53.6	45.6	70.8	72.8	2
RGT Centsac	RAGT	11.4	12.3	51.8	49.7	69.2	69.4	2
Bikini	Lemaire Deffontaine	11.6	12.0	49.1	44.5	71.5	72.1	2
<b>Testées 1 an/1-jährig geprüft</b>								
Triperf	Florimond Desprez	11.3	11.9	46.3	45.6	72.2	73.3	1
Rendezvous CA2150	Agri-Obtentions	11.7	12.1	52.7	51.4	70.5	72.4	1
CA2169	Agri-Obtentions	11.7	12.0	52.6	48.9	71.4	72.7	1
Tribello	Saatbau Linz	11.6	12.0	52.5	48.3	73.2	75.4	1
Fantastico	I.G. Pflanzenzucht / Streng-Engelen	11.6	11.9	52.3	48.0	73.4	75.4	1

inscrite - eingetragen
nouvelle inscription - Neueintragung
radiation - Streichung



Anhang A4: Feuchte (%), Tausendkorngewicht (TKM, g), Hektolitergewicht (HLG, kg/hl), und Fallzahl (s) der Winterweizensorten an den Standorten Cruchten (CR) und Hupperdange (HU). Die Vergleichssorten sind grau unterlegt.

Variétés de blé d'hiver / Winterweizen-Sorten	Obtenteur / Züchter	Qualité / Qualität	Humidité-Ø CR / Ø-Feuchte CR	Humidité-Ø HU / Ø-Feuchte HU	PMC-Ø CR / Ø-TKM CR	PMC-Ø HU / Ø-TKM HU	PHL-Ø CR / Ø-HLG CR	PHL-Ø HU / Ø-HLG HU	Indice d'Hagberg-Ø CR / Falzhalt nach Hagberg-Ø CR	Indice d'Hagberg-Ø HU / Falzhalt nach Hagberg-Ø HU	Années / Jahre
<b>Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft</b>											
Campesino	Secobra	B	13.0	13.3	45.9	46.7	75.0	77.0	269	297	3
Adrenalin	I.G. Pflanzenzucht / Saat-zucht Streng-Engelen	A	12.9	13.2	53.8	55.4	77.3	78.5	224	173	3
Nordkap	Saaten Union / Nordsaat Saat-zucht	A	12.7	12.9	48.3	49.2	75.7	82.2	137	308	3
Rübezahl	Natursaat / Secobra	A	12.8	12.9	53.8	50.0	75.0	82.0	305	334	3
Konzert	RAGT	C	12.7	13.0	50.0	51.8	75.6	79.4	239	300	3
Winner <i>begrannt</i>	Florimond Desprez	BPS	12.7	13.4	46.4	46.8	73.8	77.6	108	237	3
Asory	Secobra	A	13.2	13.3	51.0	51.0	75.8	80.5	252	334	3
Emotion <i>begrannt</i>	Saat-zucht Edelhof	E	12.4	12.9	48.9	50.8	79.3	83.7	332	282	3
GLAZ	Agri-Obtentions	BPS	13.0	13.3	47.9	49.4	74.3	78.5	255	322	3
Aurelius <i>begrannt</i>	Saatbau Linz / Saat-zucht Donau	E	12.7	13.1	48.2	50.0	80.9	82.1	274	254	3
Christoph <i>begrannt</i>	Natursaat / Saat-zucht Donau	E	12.6	12.9	45.4	48.6	79.4	81.9	314	287	3
LD Voile <i>begrannt</i>	Lemaire Deffontaine	BPS	12.9	13.3	47.6	48.1	80.0	81.3	347	303	3
Absolut	I.G. Pflanzenzucht / Saat-zucht Streng-Engelen	A	12.8	13.2	49.4	53.8	77.3	81.9	311	247	3
<b>Testées 2 ans/2-jährig geprüft</b>											
Ambientus	Secobra	A	12.9	13.1	49.7	50.0	76.7	81.8	336	397	2
SU Tammo	Saaten Union	B	12.7	13.2	51.7	54.0	76.3	78.5	302	296	2
Ernestus	Saat-zucht Edelhof	B	13.3	13.1	42.3	45.4	76.8	81.4	126	228	2
Exsal <i>begrannt</i>	DSV	E	12.5	13.0	45.3	47.1	77.0	80.2	350	324	2
Foxx <i>begrannt</i>	I.G. Pflanzenzucht / Saat-zucht Bauer	A	12.4	13.1	51.2	51.6	76.0	79.2	339	347	2
Watzmann	I.G. Pflanzenzucht / Saat-zucht Bauer	B	12.7	13.1	46.0	46.2	77.3	80.3	375	394	2
RGT Dello	RAGT	C	12.4	12.9	45.2	49.8	73.8	80.3	244	282	2
Edikt	Saat-zucht Edelhof	A/E	12.6	13.2	50.7	48.5	77.7	81.3	352	376	2
Garfield <i>begrannt</i>	Secobra	A	12.7	13.3	46.6	47.7	70.8	76.7	227	232	2
Cian	Peter Kunz	E	13.1	13.0	50.4	52.0	79.1	83.2	275	296	2
<b>Testées 1 an/1-jährig geprüft</b>											
Intensity <i>begrannt</i>	Florimond Desprez	BPS	12.5	13.3	48.5	48.4	75.7	76.3	368	287	1
Eriksen <i>begrannt</i>	I.G. Pflanzenzucht / Pflanzenzucht Oberlimburg	B	13.2	13.3	50.5	51.7	75.5	79.6	344	347	1
Elanza	Natursaat	B	12.5	13.1	46.3	47.3	71.5	79.1	170	287	1
KWS Espinum <i>begrannt</i>	KWS	A	12.7	13.0	51.5	50.4	76.6	81.7	245	318	1
Willcox	I.G. Pflanzenzucht / InterSaat-zucht	A	12.9	13.2	45.8	49.3	74.5	78.9	265	298	1
Gergovie	Agri-Obtentions	BPS	12.7	13.3	46.8	43.2	72.7	77.1	163	259	1
Glenan	Agri-Obtentions	BPS	13.1	13.2	52.0	53.4	74.6	79.5	304	240	1
Explosiv	Saat-zucht Edelhof	B	12.6	13.0	48.6	49.7	79.0	81.3	293	311	1
Vinzenz	Secobra	E	12.9	13.1	49.6	49.2	77.3	81.1	216	286	1
Ekonom <i>begrannt</i>	Saat-zucht Edelhof	A/E	12.5	13.2	51.4	50.3	76.3	80.3	207	282	1
Criterion	Natursaat	E	12.5	13.0	44.2	46.3	79.5	81.3	272	307	1

inscrite - eingetragen
nouvelle inscription - Neueintragung
radiation - Streichung

Anhang A5: Feuchte (%), Tausendkorngewicht (TKM, g), Hektolitergewicht (HLG, kg/hl) und Fallzahl (s) der Winterdinkelsorten an den Standorten Cruchten (CR) und Hupperdange (HU). Die Vergleichssorte ist grau unterlegt.

Variétés d'épeautre d'hiver / Winterdinkel-Sorten	Obtenteur / Züchter	Humidité-Ø CR / Ø-Feuchte CR	Humidité-Ø HU / Ø-Feuchte HU	PMG-Ø CR / Ø-TKM CR	PMG-Ø HU / Ø-TKM HU	PHL-Ø CR / Ø-HLG CR	PHL-Ø HU / Ø-HLG HU	Indice d'Hagberg-Ø CR / Fallzahl nach Hagberg-Ø CR	Indice d'Hagberg-Ø HU / Fallzahl nach Hagberg-Ø HU	Années / Jahre
<b>Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft</b>										
Albertino	Dr Albert (alter seeds)	11.7	11.3	99.5	94.2	50.4	50.8	153	255	3
Zollernperle	Saaten Union / Südwestdeutsche Saatzeit	12.0	11.2	100.9	86.4	45.7	47.9	92	204	3
Alboretto	Dr Albert (alter seeds)	11.6	11.1	99.5	90.2	49.6	51.2	122	234	3
<b>Testées 2 ans/2-jährig geprüft</b>										
Alliente	Dr Albert (alter seeds)	11.9	11.1	119.0	115.7	44.7	48.3	195	306	2
Paracelsus	Saatbau Linz	11.9	11.2	122.2	102.4	47.4	48.6	225	271	2
Asturin	Peter Kunz	11.9	11.1	133.7	134.6	46.5	49.6	75	226	2
Franckentop	I.G. Pflanzenzucht / Pflanzenzucht Oberlimburg	11.9	11.2	112.5	101.1	47.8	52.5	185	325	2
Polkura	Natursaat	11.8	11.0	92.5	84.9	48.4	54.1	113	182	2

inscrite - eingetragen
nouvelle inscription - Neueintragung
radiation - Streichung



Anhang A6: Feuchte (%), Tausendkorngewicht (TKM, g), Hektolitergewicht (HLG, kg/hl) und Fallzahl (s) der Winterhartweizensorten an den Standorten Cruchten (CR) und Hupperdange (HU).

Variétés du blé dur d'hiver / Winterhartweizen-Sorten	Obtenteur / Züchter	Humidité-Ø CR / Ø-Feuchte CR	Humidité-Ø HU / Ø-Feuchte HU	PMG-Ø CR / Ø-TKM CR	PMG-Ø HU / Ø-TKM HU	PHL-Ø CR / Ø-HLG CR	PHL-Ø HU / Ø-HLG HU	Indice d'Hagberg-Ø CR / Fallzahl nach Hagberg-Ø CR	Indice d'Hagberg-Ø HU / Fallzahl nach Hagberg-Ø HU	Années / Jahre
<b>Testées 1 an/1-jährig geprüft</b>										
Wintersonne	Saaten Union	13.5	12.4	54.7	55.1	78.2	83.9	143	225	1
Belalur	RAGT	13.5	12.6	45.8	48.2	73.1	79.9	62	62	1
Karur	RAGT	13.7	12.4	50.4	50.8	73.6	78.3	62	216	1
Wintergold	Saaten Union	14.3	12.5	49.0	50.6	77.0	84.8	190	273	1

inscrite - eingetragen
nouvelle inscription - Neueintragung
radiation - Streichung



# Anhang A7: Versuchsdesign der Wintergetreidesortenprüfung am Standort Hupperdange 2024/25.

Versuchsdesign 2024/25 Hupperdange	
<div> <div> <div>WHV</div> <div>WVW</div> <div>WVT</div> <div>WV</div> </div> <div> <div>Parzellen Nr.</div> <div>Sorten Nr.</div> </div> </div>	<div> <div>34 x Winterweizen</div> <div>15 x Winterhafe</div> <div>10 x Winterroggen</div> <div>8 x Winterklein</div> </div>
	<div> <div>34 x Winterweizen</div> <div>15 x Winterhafe</div> <div>10 x Winterroggen</div> <div>8 x Winterklein</div> </div>
	<div> <div>34 x Winterweizen</div> <div>15 x Winterhafe</div> <div>10 x Winterroggen</div> <div>8 x Winterklein</div> </div>
	<div> <div>34 x Winterweizen</div> <div>15 x Winterhafe</div> <div>10 x Winterroggen</div> <div>8 x Winterklein</div> </div>

Versuchsdesign 2024/25 Cruchter

NEWSLETTER IBLA BERATUNG

**Newsletter IBLA Beratung 5|2025**

**Ergebnisse der Wintergetreide Sortenprüfung | Esparsette als Futterpflanze |  
Anstehende Vegetationspause im Grünland zum Kalken nutzen | Termine**



**Gute Erträge und kaum Veränderungen bei den empfohlenen Sorten.**

**Ergebnisse der Wintergetreide-Sortenprüfung im biologischen Landbau in Luxemburg.**

Das Erntejahr 2025 war geprägt durch Trocken- und Regenperioden, die sich abwechselten. Vor allem zur Aussaat im Herbst waren die Bedingungen aufgrund von Nässe vielerorts nicht optimal.

Auf den Prüfungsstandorten in Cruchten und Hupperdange konnte dennoch Ende Oktober, unter günstigen Bedingungen, ausgesät werden. Die Bestände liefen gleichmäßig auf und konnten im Frühjahr gut bestocken. In puncto Pflanzenkrankheiten waren die Bestände lange sehr gesund. Zur Blüte hin traten aber v.a. bei der Triticale und beim Dinkel vereinzelt Mehltau und Gelbrost auf. Im späteren Verlauf kamen auch einzelne Braunrostflecken hinzu. Mutterkorn und Ährenfusarium waren kaum zu beobachten. Der Drusch wurde durch die dreiwöchige Regenphase Ende Juli verzögert und führte in Cruchten zu niedrigeren Hektolitergewichten, sowie einem Qualitätsverlust beim Hartweizen (fehlende Glasigkeit).

**Impressum****Herausgeber**

Institut fir Biologesch Landwirtschaft an Agrarökologie Luxemburg a.s.b.l.

1, Wantergaass

L-7664 Medernach

**Tel /** 26 15 13 88

**E-Mail /** info@ibla.lu

**www.ibla.lu**

**Autoren /** Charlotte Junker

**IBLA Projektteam /** Dr. Hanna Heidt, Charlotte Junker, Daniel Lucas, Tamina Schürmann, Mathieu Wolter

*Dezember 2025*